

Wiederhold

Einzelvorkommen

Wiederhold

Einzelvorkommen

Gesammelt und verlegt von Alfred Wiederhold, Kassel

1985

Inhaltsangabe Seiten

Allgemein	1 - 16
Mormonen	17 - 26
Kassel	27 - 56
1601 -	57 - 117

573

J B 390

576

172 Ost-Reg. Wohlw. v. J. J. J.
Selbstk.

577

Halbweg, am 20. 11. 1943

2

Kunsteigenschaften ^{aus} Wohlw. v. J. J. J.

Ich möchte Ihnen ^{mit} liebevoll mitteilen,
daß ich die 5 Punkte ^{des} Wahlgesetzes ^{von} 1933
gesehen habe, da das sehr schon gesehen.

Ich bedauere ^{sehr} sehr das Wahlgesetz von
1933 sehen. Kobold ist sehr schon gesehen
haben schon gesehen ist. Es bedauere sehr
ich noch sehr sehr. Ich hoffe
an, daß es besser ist als das 1.

Genügend denken ist für den
Gott beten. Hilf Hitler

Ob 1. Kobold ist sehr schon gesehen
für den Wahl gesetz. am 20. 11. 1943

this reads like a general report on searches. May

local town, no matches now

Justus Wiederhold *1844??

Marburg, den 10. 4. 1943. 4

Kaufmann; ^{Justus} sein Vater Wiederhold!

Ich forden mich nach den Namen
von Offizieren der Wehrmacht
Namen. Es sind die Kontaktpersonen.

Horle, Helmshausen, Ziegenhain

Die Kontaktpersonen von Horle, Helmshausen
in Ziegenhain haben

in die Leutnant Wiederhold ^{Leutnant}
gegründet. Der Name kommt

Wabern & Zennern

in Wabern & Zennern nicht
finden. In dieser Hinsicht
in Felsberg und Udenborn

haben. Somit haben in allen
Orten von Herr Graf Ritt
die Offiziersnamen, sowie die
Reinhold - Gen. Hammer.

Die Offiziere Ziegenhain sind
einige Namen von Hassel
und Melchingen. Ich hoffe, dass
Sie mich nicht nur über
den Namen informieren.

Die Lehrer- & Kantor sind
 20 Porten vorhanden aber
 kein Handz. Dingi. Wenn
 will ich noch den Ruff
 von Herold Kochbuch
 noch 30 Lehrer Stiefel
 die bis 1911 sind vorhanden
 sind. Der gnf. Ober Sinn

→ Ludwig Friedrich Wiederhold *1789
paris der Ob. Sinn. Carl
Moritz bin ich mit der Kino matches

Wissen um einen Konto ob der
Lehrer hat eingetragen ist
 noch Hierher 24

Spinnen Gänge Heil Hilber
Hr Watschke

Druckerei Dr. J. G. G. G. G.

47 295, 394, 395 13

" 52 Nr. 709

" 54 " 398, 433

66 " 82, 88, 220, 314, 315, 339 (534)

94 " 616, 627, 641?

96 " 581, 593

107 + Versida Nr. 1596

in G. G. G. G. G. G. G. G. G.

1614

----- in >>>>
also DGB Band 41, p11-12
Homer V1 Ac page 7

Druckerei G. G. G. G. G. G. G.
Nr. 107 J. 686

Wichtige Nachrichten
aus der Provinz
bei Friedberg in S. Hessen
1596 z. B. M. G. G.

Nr. 172. 1595
+ 1656 Nr. 1614

many W-Bauer,
Anna Elisabeth W*1734 @marburg

Register zu: Kutsch A4
Vorteil. des j. Familien
Büchsch. - Z. 323

Wiederholds s. Paue, Apell
 s. Bindernagel, Braun, ^{Post}
 Büttiker, Chemlin, Cornelius
 Dietz, Epstein, Fleck, Göschling
 Hautke, v. Hündelshausen
 Kranhaar v. Apell, Kirsch
 Künne, Kuhn, Ljunker, ^{Post}
 Kirt, Pistor, Reihberg, Säl-
 feld, Saul, Schelliedron
 v. Schmalhausen, Schröder
 Staxd, Tassius v. Fraern,
 Wernerhold, Wessel, Winter
 Zahn, Ziegner, 1942

Hand
Spiegel

Auszüge von Watsche, Marburg

verlesen 1943

Der Nachlass des früheren Archivarlektors Kretsch
ist anscheinend nach Sachgebieten aufgeteilt.

Unter „Nachlass der Hess Familie“ sind nicht
etwas Familien- oder Lebensabschnitte dieser
Familie zu verstehen, sondern eine Sammlung
Kretsch's von Ki. Arch- und anderen Notizen
über Hausverträge der jeweiligen Familie.

Die Gimmensen Abschnitte (sein Blatt 3)
sind nachgegangen und seine Angaben
müssen geprüft und ergänzt werden, worauf
sich fehlende Zusammenhänge finden dürften.

Unter „Nachlass Kretsch betr. Wiederhol“
liegt noch eine ganze Mappe mit Blattzetteln,
deren Inhalt nur zum Teil bekannt sein
dürfte, sowie 2 Schriften, Zeitungsberichte
und eine neuere Stammtafel betr. Giesel
Verl. Nr. 10, welche nach Mentzhausen führt
und 1947 wohl durch v. Döppel deponiert.

Die falsche Zusammenhänge ^(betr. die Abstammung) richtig
stellen wollte. ^{und die Abstammung des Giesel festhalten} Von allen handschriftlichen

Notizen habe ich Fotos bestellt, den Blatt

Blatt A 4 - 60 und die Aufnahmen - 20

St. D. III/5, 30/5. 1960 fi

Mane keine
→ Michael

Microfilm - Aufnahmen

Dose 1 und 2

611

Univ. Matricul 1527-1652.
 Prof. Reyffers.
 16 Wetterhold
175

Warburg Univ. Matricul 1653-1830 f. 262

600

XIII B 50 6 1927. ~~Lehrbuch~~ 600

44

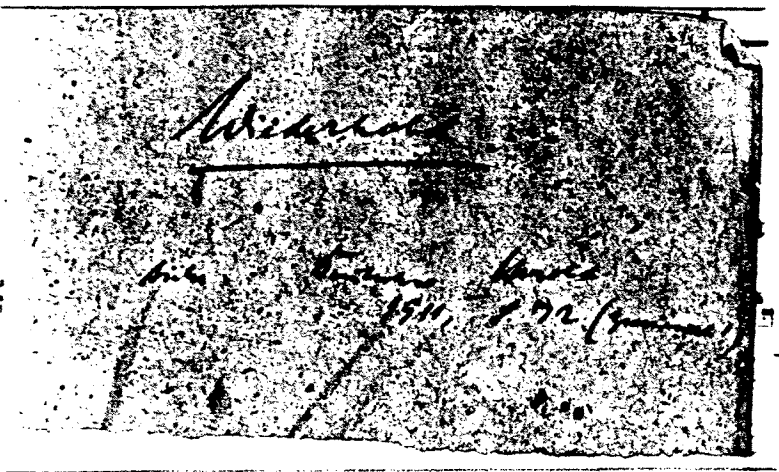
~~Lehr~~
~~buch~~

Acad.
 copy volume 2
 1768
 1771
 1754
 217

Mary Anne
Cassidy
Piper
Hobbes

5

with signature
of Witchell
at [unclear]



(In: Heinrich Glasmeier, Archivfahrten kreuz und quer
 durch Westfalen. 353/16 Das Archiv der Freiherren
 von Elverfeldt zu Canstein : über Niedermarsberg
 VI Von Lehen, mehrere 100 Nummern: Grundsätzliches über
 Lehen, Lehnurkunden, Hier ferner Akten über Allodifi-
 kation, Passivlehen, fremde Lehen (Reineck, Wiederholtey <---
 Gaugreben, Ascheberg, Huntmühlen, Harhausen, Essento, Schün-
 gel, Husen, Büren, Auch hierbei sind wieder viele genea-
 logische Sachen!).
 (Quelle: Fg.Qu. 7,26 = Westfälisches Adelsblatt,
 III. Jahrgang, Velen 1926.))

also on Warburger Stammtafeln

In: Namensverzeichnis zu Brunner, Geschichte der Residenz-
 stadt Cassel 913-1913. Cassel 1913. Zusammengestellt
 - von Stadtrat Dr. Wilhelm Paulmann in Cassel :

Wiederhold (S.) 366.

(Quelle: Fg.Qu. 6,80 = Nachrichten der Gesellschaft
 für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck,
 4. Jahrgang, Kassel 1929.)

Bericht des Obergerichtsdirektors W. vom 18.5.1822 an seinen Landesherrn
 über die Einordnung des hiesigen Rechts

Der Name v o n W i e d e r h o l d soll vorkommen in
Fg.Qu. 7,69 (N) = Sahrer v.Sahr'sche handschriftliche Sammlung
(Nur Namen der Familien, über die Aktenstücke vorhanden sind).
Diese Sammlungen (d.h. Fg.Qu. 7, 64-69) sind im Besitz des Ver-
lagsbuchhändlers Oswald Spohr, Marktschellenberg-Berchtesgaden.
(„Die in () beigefügten Buchstaben A, S, N geben an, dass von
den betreffenden Familiennamen Ahnentafeln, Stammtafeln bzw.Nach-
richten vorhanden sind.“)

W. Koch, Giessen 17.6.1938

Wedderoldt

1575, Melsunger Familiennamen, Zeitschrift "Hessenland" 1900, S. 270.

Der Name Wiederhold soll vorkommen in: Fg.Qu. 4,80 - Geh.Reg.-Rat Th. Kreckeler und Prof. Dr. W.Wilke, Die Familie Kreckeler (Kreckeler - Kreckler); Band I, Heft 3; Marienwerder 1919. Da dieses Werk kein Namenverzeichnis enthält, müsste es ganz durchgesehen werden.

W. Koch, Giessen 17.6.1938

Wiederhold
Matrikeln, besonders zahlreich Matrikel Marburg!

1

Fg.Qu. 5,93 = Nederland's Patriciaat, 16.Jahrgang, 's-Graven-
hage 1926, soll den Namen v o n W i e d e r h o l d enthalten
Leider ist dieser Band hier nicht vorhanden.

Der Name W i e d e r h o l d soll enthalten sein in
Fg.Qu. 5,56 = Namensverzeichnis aus den Kirchenbüchern der re-
formierten Pfarrei Rauschenberg, Kreis Kirchhain, 1706-1750 (Hand-
schrift; steht uns nicht zur Verfügung).

Fg.Qu. 5,45 - Heraldische Mitteilungen, Monatsschrift für Wappenkunde, Wappenkunst und verwandte Gebiete, 34. Jahrgang, Hannover 1925: soll den Namen Wiederholt enthalten; dieser ist jedoch, da ein Namenregister fehlt, zunächst nicht zu ermitteln.

Aus den Mitteilungen der hess. fam.ogesch. Vereinigung Darmstadt

Bund 2. bis 224
Seite 217 in 223 / Anzeigen in der hess. Zeitung
Die geborenen Findlinge waren, von Dr. A. Tynid
im hess. Anzeigen Anzeigen, hess. 1930 - / Seite
dazu von h. hess. + hess. hess. auf
Seite 20.

auf Seite 20 der in Buchform nachgedruckten Zeitung
soll der Name vorkommen, ohne im Register zu stehen,
was von hess. u. a. hess. hess. wird

Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck
13. Jahrgang 1938

S. 141

soll lt. Register der Namen Wiederhold vorkommen. Der Jahrgang ist
aber nur bis Heft Nr. 2, S. 96, in diesem Band enthalten. Es scheinen
1-2 Hefte zu fehlen.

22.12.1961 Wie.

Beispf. i. R. Kohlbrunn, Gauen: Das Pfarrerbuch der Gauen Union,
Buch besprechung von Grimmel:
.. aber auch nach Nidda hin zu dem Marburger Oberessen gehen
viele Verbindungen. Ich meine ^{einige bekannte Familien:} ... Wiederhold...

Wiederhold

5140
gibt es in der Ratheimer Mühle bei Erkelung
lt. dem Besitzer des Hotels Haus Setherich, B 57 Kiefeld-Nachau,
am 24.5.61 in Ratzeburg kennengelohnt

f.

Aus: Da lieget Weissenstein, H.A. vom 13.1.1962

Hessische Landgrafen

1509-1567 Philipp der Grossmütige, führte in Hessen die Reformation ein

1567-1592 Wilhelm IV

1592-1627 Moritz der Gelehrte

Wilhelm VI ist dessen Nachfolger

1677-1730 Karl

1730-1760 Wilhelm VIII

1760-1785 Friedrich II

Wilhelm IX erlangte 1803 die Kurwürde, nannte sich danach

Kurfürst Wilhelm I

Kurfürst Wilhelm II.

Wie.

Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck

Jahrgänge 1925-1941 (1-16) von Alfred Kröner, Kassel, Neckarweg 8, entliehen und durchgesehen.

Durchsicht 1925-1940 mit Hilfe der Register,

1941 (ohne Register) überlesen (und Wiederhold nicht gefunden).

Lediglich 1938 scheinen 1-2 Hefte zu fehlen. *mit Register in handschriftl. nachgesehen: nicht enthalten*

Die Namensvorkommen der älteren Jahrgänge waren zumeist enthalten in einem vorliegenden Auszug nach den "Familiengeschichtlichen Quellen", Band 2-7, Jahr der Anfertigung und Herkunft nicht ersichtlich. Soweit dort nicht enthalten, insbesondere aus den neueren Jahrgängen, wurden vollständige Auszüge angefertigt.

22.12.1961 Wie.

Joh. Jos. Kenfenheuer: Alphabetisches Namensregister bürgerlicher
deutscher Wappenvorkommen

Verlag Emil Pilgram, Hoffnungsthal-Köln, 1937

Uiker: Eb	Widela: Chem 67 - Adt
Uiterwyck: Ri 2	Widen, v.d.: Si 5/48 - Fu 5/235-Ri 1
Unhold: Si 10/52	Wider: Si 4/48 - Ri 2 - Bas 19 -
Unholtz: Si 7/73 - Mez	On - Würt 1054 - Ba
Unholz: Mez	Widergrün: Ri 1
Unold: Si 10/52, 7/96 - Würt z 888	Widerguet: Ri 1
Weddercop: Ri 1	Widerhoren: Ri 1
Wedemhof: H 47/63	<u>Widerhold: Si 3/35</u>
Wedemhoff: Si 3/73	Widerhorst: Fu 6/49 - Sb 5/367-Ri 1
Wedemhove: Mün	Widerich: Si 8/74
Wedenhoven: Ho 8/262	Widerke: H 19/137
Weichholdtz: G 1/41	Widerkeer: Mez
Weicholdt: G 1/41	Widerkehr: Mez - S 36/126 - Si 3/73
Weidenholzer: Si 4/70	Widersheim: Ess
Weidheltsch: Si 4/47	Widersheimb: Ess
Wegoltinger: Ra	Widershusen: Si 9/83 - Gött
Weigold: Rott	Widerstein: Si 4/70
Weigoldt: Würt 1010	<u>Widholz: Si 8/33</u>
Weinholtz: Si 5/48, 7/59	Widow: Si 3/18 - Her 2/112 - <u>Mr 1/15</u>
Westerholdt: Lo	Wieder: Si 8/33 - Elb 47/206 - Ri 1
Westerholt: Si 5/48 f - Lo	Wiedergrün: Ri 1
Weylenhofer: Ra	Wiederhofer: Si 2/36 - Ri 1
Weysenhoff: Ri 1	<u>Wiederholdt: H 63/37, 63/58</u>
Widder: Si 1/44, 1/57 - Ph 404	Wiederreuter: Ri 1
Widderich: Dith 56, 49 - Thom 2	Wiedersperger: Balt

Wiewierowski: Ri 1
 Wibtol: Balt
 Wildbolz: Bern 3
 Wildenhof: K
 Witter: P 9/64/1591, 9/64/1597,
 8/59/1471 - Aw 12/42
 Wunderholl: Si 1/44
 Wyden: M 2/246 - Ph 418 - Ri 1
 Wyder: Si 2/36 - Ri 1
 Wytinkhoff: Ri 1

22.12.1961 Wie.

H = "Der Deutsche Herold", Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und
 Familienkunde. Berlin 1870-1934. Die erste Zahl bedeutet den
 Jahrgang(also 1/ = 1870), die zweite Zahl die Seite, röm. Zahlen=Tafeln

Si = Der "Neue Siebmacher", Nürnberg 1856-1936.
 Die erste Zahl bedeutet die Abteilung des V. Bandes,
 die zweite Zahl die Seite.

Entered in FTW

Caspar Wiederhold

Gernann Wiederhold

Wiederhold ans Oberuff

Oberuff is between
Bad Wildungen and
Schwalmstadt;
25 km west of Mosheim
17 km south west of
Wabern

Elisa Beth Wiederhold 6 gg son
x 1673 ans Mosheim
+ bur 21.1.1735
w 26.11.1691
Johannes Schmidt
? 5

Elisabeth Wiederhold 6 gg nephil
x um 1680 ans Wabern
+ 22.8.1737
w 25.4.1708
Nikolaus Prentzel
x 1656

Johannes Wiederhold 4 gg son
x um 1727 ans Oberuff
w 11.
x um 1731 ans Oberuff

Munka E. Wiederhold 3 gg nephil Anna Eva Wiederhold 3 gg son Johann Gernann Wiederhold 3 gg nephil Sabine Wiederhold 3 gg nephil
x 25.5.1753 Oberuff x 24.2.1756 Oberuff x 6.12.1758 Oberuff x 19.7.1762 Oberuff
+ 27.1.1815
w 6.5.1792

w 4.3.1787 Gf'englis
Konrad Fimmel sen, Widner

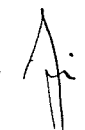
Jakob Buben hagen

J. G. Fimmel
x 1.1.1787 Gf'englis
w 4. p: Fimmel

2 Marie E. Buben hagen 2
x 9.3.1796 Gf'englis
w 13, p: Marie E., Gf'englis' wivr

Otto Gernann Löwer 1 HEIR
FAM.REP

Otto Löwer S.L. City
Utah

20/12.74 

P		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
			0201
NAME	Wiederhold- Elisabeth		
BORN	1673		
WHERE	of Losheim, Hess.-N., Prus.		
DIED	bur 21 Jan 1735		
F.	Caspar Wiederhold		
M.			
MD.	26 Nov 1691 to Johannes Schmidt		
F.R.	Otto Hermann Loewer 6 gg son		

P		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	Wiederhold- Johannes		
BORN	abt 1727		
WHERE	of Oberurff, Hess.N. Prus.		
DIED	(child Martha E. born 25 May 1753)		
FATHER			
MOTHER			
MD.	md TO		
HEIR	Otto Hermann Loewer 4 gg son		

P		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
			01152
NAME	Wiederhold- Elisabeth		
BORN	abt 1680		
WHERE	of Wabern, Hesse-Nassau, Pruss.		
DIED	22 Aug 1737		
F.	Hermann Wiederhold		
M.			
MD.	25 Apr 1708 to Nicoley Prentzel (1656)		
F.R.	Otto Hermann Loewer 6 gg neph il		

C		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	Wiederhold- Martha Elisabeth		
BORN	25 May 1753		
WHERE	Oberurff, Hess.N. Prus.		
DIED			
FATHER	Johannes Wiederhold (1727)		
MOTHER			
MD.	TO		
FAM. REP.	Otto Hermann Loewer 33 gg nep		

C		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	Wiederhold- Anna Eva		
BORN	24 Feb 1756		
WHERE	Oberurff, Hess.N. Prus.		
DIED	27 Jan 1815		
FATHER	Johannes Wiederhold (1727)		
MOTHER			
MD.	6 May 1792 to Jacob Bubenhagen		
FAM. REP.	Otto Hermann Loewer 3 gg son		

C		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	Wiederhold- Johann Hermann		
BORN	6 Dec 1758		
WHERE	Oberurff, Hess.N. Prus.		
DIED			
FATHER	Johannes Wiederhold (1727)		
MOTHER			
MD.	TO		
HEIR	Otto Hermann Loewer 3 gg neph		

C		INDEX CARD TO	TEMPLE RECORDS
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	Wiederhold- Sabine		
BORN	19 July 1762		
WHERE	Oberurff, Hess.N. Prus.		
DIED			
FATHER	Johannes Wiederhold (1727)		
MOTHER			
MD.	TO		
FAM. REP.	Otto Hermann Loewer 3 gg nep		

TEMPLE			
NO.	NO.	BOOK	PAGE
NAME	WIEDERHOLD, Anna Maria	61123	
BORN	25 Apr 1835		
WHERE	Dingelstaedt, Schsn, Prss		
DIED	10 Nov 1888		
F.			
M.			
MD.	16 Nov 1858 to Johannes Hucke (1836)		
F.R.	George Frank Hucke		g son

9

INDEX CARD TO		Arizona		TEMPLE RECORDS	
NO.	AR	NO.	BOOK	99	PAGE 420
NAME	Wiederhold- Margarethe				
BORN	24 Nov. 1843				
WHERE	Schwalheim, Oberhessen, Hessen				
DIED	13 Feb. 1889				
FATHER	Karl Wiederhold				
MOTHER	Katharine Gerlach				
MD.	to Konrad Hahn				
HEIR	Carl Friedrich Wilhelm Hoefel REL. i-1.				

INDEX CARD TO		Salt Lake		TEMPLE RECORDS	
No.	No. 13937	Book	6 U	Page	100 079
Name in full	Wiederhold- Anna Marie				
When born	9 May 1846				
Where born	Dingelstaedt, Prussian-Saxony, Pr.				
When died	12 Dec. 1904				
Father	Johannes Wiederhold				
Mother					
When Married	to Peter Keppler				
Children	r.i.l.				
Heir	Ernestine Margarethe Keppler Breitling				

INDEX CARD TO		SOS INDEX		TEMPLE RECORDS	
NO.	NO. 111143	BOOK	7 37	PAGE	103 11
NAME	Wiederhold- Elisabeth				
BORN	abt Oct 1850				
WHERE	of Dingelstaedt, Han., Prus.				
DIED	4 Dec 1899				
F.	Christoph Wiederholt				
M.	Dorothea Braun				
MD.	6 Aug 1872 to Philipp Grosse				
F.R.	Maria Luise Grosse Sommer step g dau				

Genealogical Data For Husband

HUSBAND JOHANNES WIEDERHOLD

Birth abt 1727 Place of Oberurff, Hess. Na. Prus.

*Chr. _____ Place _____

Death _____ Place _____

Burial _____ Place _____

Father _____ Mother† _____

Married _____ Place _____

†Other Wives (if any) _____

Where was information shown on this family record obtained?

church reg. Oberurff

WIFE MRS. JOHANNES WIEDERHOLD

Birth abt 1731 Place of Oberurff, Hess. Na. Prus.

*Chr. _____ Place _____

Death _____ Place _____

Burial _____ Place _____

Father _____ Mother† _____

†Other Hus. (if any) _____

Family Representative: Otto Hermann Loewer

Name and address of person submitting this sheet.
Otto Loewer
S.L. City, Utah

HUSBAND'S Johannes Wiederhold 1727

Name (in full) Johannes Wiederhold

Wife Mrs.

TEMPLE ORDINANCE DATA

HUSBAND

Baptized 14 AUG 1957

Endowed 5 APR 1958

4 gg son

(Relationship of Family Representative to Husband)

WIFE

Baptized 16 OCT 1957

Endowed 6 JUN 1958

Sealed to Husband 10 SEP '59 SL

4 gg son

(Relationship of Family Representative to Wife)

ARCHIVE RECORD

Sex M F	CHILDREN List each child (whether living or dead) in order of birth	WHEN BORN			WHERE BORN		State or Country	DIED			MARRIED (First Husband or Wife) List Additional Marriages with Dates on Reverse Side of Sheet	BAPTIZED (Date)	ENDOWED (Date)	SEALED To Parents Date & Temple
		Day	Mo.	Yr.	Town	County		Day	Mo.	Yr.				
F	1 Martha Elisabeth Wiederhold	25	May	1753	Oberurff,	Hess. Na.	Prus.				Date _____ To _____	30 DEC 1957	19 JUL 1958	10 SEP '59 SL
F	2 X Anna Eva Wiederhold	24	Feb	1756	"	"	"	27	Jan	1815	Date _____ To <u>6 May 1792</u> <u>Jacob Bubenhagen</u>	30 DEC 1957	19 JUL 1958	10 SEP '59 SL
M	3 Johann Hermann Wiederhold	6	Dec	1758	"	"	"				Date _____ To _____	14 AUG 1957	5 APR 1958	10 SEP '59 SL
F	4 Sabine Wiederhold	19	July	1762	"	"	"				Date _____ To _____	30 DEC 1957	19 JUL 1958	10 SEP '59 SL
	5										Date _____ To _____			
	6										Date _____ To _____			
	7										Date _____ To _____			
	8										Date _____ To _____			
	9										Date _____ To _____			
	10										Date _____ To _____			
	11										Date _____ To _____			
	12										Date _____ To _____			
	13										Date _____ To _____			
	14										Date _____ To _____			
	15										Date _____ To _____			

When applicable indicate which child is ancestor of Family Representative by placing "X" in front of name. Place Additional Genealogical and Historical Data in _____

Genealogical
Data
For husband

HUSBAND WIEDERHOLD, John Frederick (rancher) Husband WIEDERHOLD, John Frederick 1891
 Born 8 Aug 1893 Place Big Sandy, Cht, Mntn Wife WIENEKE, Anita Elizabeth
 Chr. _____ Place _____
 Marr. 5 Oct 1929 Place Winnipeg, W-Cntr, Mntb
 Died 22 July 1941 Place Monarch, Cscd, Mntn
 Bur. 25 July 1941 Place Great Falls, Cscd, Mntn
 HUSBAND'S FATHER WIEDERHOLD, John Adam HUSBAND'S MOTHER FABER, Anna Mary Magdene

NAME & ADDRESS OF PERSON SUBMITTING RECORD
 Mrs. Anita E. Wiederhold
 705 5th Ave., Apt. 4
 Havre, Montana 59501

Genealogical
Data
For Wife

WIFE WIENEKE, Anita Elizabeth
 Born 2 Aug 1899 Place North Iowa, Iowa
 Chr. _____ Place _____
 Died _____ Place _____
 Bur. _____ Place _____
 WIFE'S FATHER WIENEKE, Frank Henry WIFE'S MOTHER MAURER, Emma Catherine

FAMILY REPRESENTATIVE
 WIEDERHOLD, (Mrs) Anita E. Wieneke
 RELATION OF F.R. TO HUSBAND wife RELATION OF F.R. TO WIFE self
TEMPLE ORDINANCE DATA
 BAPTIZED (DATE) ENDOWED (DATE) SEALED (DATE & TO WHOM)
 HUSBAND - 5 FEB 1966 19 FEB 1966 19 FEB '66
 WIFE 2 June 1962 18 DEC 1965

SEX M F	CHILDREN List Each Child (Whether Living or Dead) in Order of Birth SURNAME (CAPITALIZED) GIVEN NAMES	WHEN BORN			WHERE BORN			DATE OF FIRST MARRIAGE TO WHOM	WHEN DIED DAY MONTH YEAR	SEALING DATA SEALED (DATE & TO WHOM) CHILDREN TO PART
		DAY	MONTH	YEAR	TOWN	COUNTY	STATE OR COUNTRY			
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

SOURCES OF INFORMATION Personal records, Mrs. Anita E. Wiederhold, 705 5th Ave., Apt. 4, Havre, Montana

wife- husband's name on self end card- John Fred Wiederhold

NECESSARY EXPLANATIONS: This couple had no issue.

28 JAN 1966
ARCHIVE RECORD

HUSBAND GLEN MORLEY WIEDERHOLD ✓
 Birth date 17 March 1926 Place Detroit, Wayne, Michigan
 Christening date _____ Place _____
 Death date _____ Place _____
 Burial date _____ Place _____
 Husband's Father Morley Wiederhold Husb. Mother (Maiden Name) Jessie Dyer
 Marriage date (Husb.) 13 Nov 1948 Place Flint, Michigan
 Other Wives of Husband (if any, list in order) _____

Where was information shown on this family record obtained?

HUSBAND'S Name (in Full) GLEN MORLEY WIEDEHOLD 1926

TEMPLE ORDINANCE DATA

WIFE MARGARET IRENE WOLBERT ✓
 Birth date 29 June 1926 Place Flint, Genesee, Michigan
 Christening date _____ Place _____
 Death date _____ Place _____
 Burial date _____ Place _____
 Wife's Father Jacob Wolbert Wife's Mother (Maiden Name) Katherine Birkner
 Other Husbands of Wife (if any, list in order) _____

Name and address of person submitting this sheet.

Glen M. Wiederhold
5311 Susan
Flint, Michigan

HUSBAND:
 Baptized 23 Dec 1961
 Endowed 26 Jun 1963B
 Heir self
 Relationship of Heir _____

WIFE:
 Baptized 23 Dec 1961
 Endowed 26 Jun 1963B
 Sealed-to-Husband 26 JUN '63 - S L
 Heir _____
 Relationship of Heir _____

Male or Female	CHILDREN (Give names in full in order of birth)	WHEN BORN			WHERE BORN		State or Country	DIED			*MARRIED (First Husband or Wife) *List additional marriages with dates on reverse side of sheet	BAPTIZED	ENDOWED	SEALED TO PARENTS
		Day	Mo.	Yr.	Town	County		Day	Mo.	Yr.				
F	1 Susan Carol Wiederhold ✓	9	Dec	1949	Flint,	Genesee	Michigan				Date _____ To _____	23 Dec 1961	CHILD	26 JUN '63 S L
M	2 Glenn Roger Wiederhold ✓	8	Oct	1957	"	"	"				Date _____ To _____	CHILD	CHILD	26 JUN '63 S L
	3										Date _____ To _____			
	4										Date _____ To _____			
	5										Date _____ To _____			
	6										Date _____ To _____			
	7										Date _____ To _____			
	8										Date _____ To _____			
	9										Date _____ To _____			
	10										Date _____ To _____			
	11										Date _____ To _____			
	12										Date _____ To _____			
	13										Date _____ To _____			
	14										Date _____ To _____			
	15										Date _____ To _____			

14

1525 5.5. ∞

Balthasar Zahn, Mühlenwieger, Witwer mit
Catharina Widerholdt, Witwe von Werner Jost.

Balthasar Zahn * err. 1563

+ 25. 8. 1639, ca. 76 J., "alter Mühlenwieger,
im Hospital"

Catharina W. * err. 1563

+ 1. 9. 1639

aus: Kirchenbuch Kassel-Freiheit.

Lt. Konrad von Amtsgerichtsrat Hans Dachs, Kaiserslautern,
Kertenbergstr. 16

25.8.64 Wie.

Kirchb. Wiesel.

1639 IX. 1. j. ins. 2036 a. v. Catharine
Widerholdt im Hospital Balthar
Zahns Witwe alt 64 j.

Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck
9. Jahrgang 1934

S. 99

Wedderholt, Curdt, Nb, 46 fl.

(Aus Kniese: Extract aus dem Steuerregister der Stadt Kassel
vom Jahre 1625)

(Nb = Niederbürgerschaft, Ober- und Niederbürgerschaft bildeten
zusammen die Freiheiter Gemeinde.)

22.12.1961 Wie.

Hessische Familienkunde Band 8, Heft 8, 1967.

Math Schlieper: Hessen-Kassels Kontingent zum Türkenkrieg 1663/64.

In Obristlieutnant Zobels Kompagnie:

Hans Widderholdt - hat sich krank verloren (Okt.-Dez. 1664).

29.2.1968 Wie.

Du bist in dem best Jurisdictionen Polens in dem Teil: das
 Jurisdictionen, sondern sie, dasselben Christen aus dem
 gelehrt nicht, dass alle diejenigen uns König von
 dem König Jurisdictionen und Jurisdictionen gegeben, mit
 Pflichten, aus alle diesen und anderen gebrauchte
 werden, und dass zu diesen gebrauchte, dass
 es ungeachtet, das von König Jurisdictionen gebrauchte
 nicht zu Jurisdictionen gebrauchte nicht, sollte
 konstatieren, und so lange von ihm gehalten, bis
 dieser Calcuttunge oder in von Jurisdictionen
 ein gesetz oder Verordnung mit dem nicht, und
 von ihm gehalten nicht, und von dem König
 still konstatieren, sondern einen jeden sein
 Recht, konstatieren das von dem König
 Jurisdictionen nicht das gehalten sein sollte:
 dass, dass von König Jurisdictionen nicht das von
 dem König Jurisdictionen, dass nicht gehalten von dem
 Jurisdictionen von dem sein Jurisdictionen ap-
 pellation, Jurisdictionen Confirmit, das nicht
 Jurisdictionen Jurisdictionen gegeben, das nicht,
 dass nicht in dem Calcuttunge und Jurisdictionen,
 die nicht von dem Jurisdictionen nicht abgenommen,
 das nicht Jurisdictionen nicht, das nicht von
 dem Jurisdictionen von dem Jurisdictionen nicht
 Jurisdictionen Jurisdictionen gehalten abgenommen
 Jurisdictionen nicht:

Signatum Castell, von 18^{ten} Novembris, Anno
 1614.

Georg. L. Cantler

Hrikoff Wiederoldt, andrasen Ostermeijers
 des Wirts zum Wildeman alsiez zu
 Castellunge,

Contra
 einen Französischen Lerauer George
 Jonnier genandt,

BL 145

Christoff Wiederoldt, Andreassen Ostermeyers
 des Wirdts zum Wildeman, Alhier Zue
 Cassel, Junge,
 Contra
 Einen Frantzösischen Kramer George
 Ponniern genandt.

BL 146

Heut dato haben anwesende Rätthe Christoff
 Wiederoldt, Andreassen Ostermeyers des
 Wirdts zum Wildeman Alhier Jungen und
 Hausknecht, Je, en und wieder einen Franzö-
 sischen Kramer George Ponier genandt, ezlicher
 geclagten Injurien halber, in deme gedachter
 Wiederoldt vorgeben wollen, daß der Kra-
 mer Ihnen beschuldiget und diffamiret, ob
 solte er Ihme etzlich geldt entfrembdten haben,
 dessen er nicht gestendig, und daheru einen
 Wiederruff neben Khor, Wandell und
 Abtrag gesucht, gehört und obwohl vleisige
 underhandtlung der gute halber Zwischen
 Ihnen gepflogen worden, der Kramer sich
 auch austrucklich dahin ercleret, daß er
 Zwar das geldt in der Herbrige verlohren,
 Aber Ihnen Wiederoldten, das ers Ihme
 abgenommen, dessen in specie nicht beschul-
 diget hette, noch auch Zubeschuldigen wuste,
 Jedoch dieweill der Junge mit solcher
 erclerung nicht Zufrieden sein und darbe-
 neben der bericht beschehen, daß ~~er~~ der Wirtt
 zum Wildeman sich dieser Sache mit anneh-
 men wolle, undt dann der Frantzose an
 leiblichen Aidtsstadt angelobt, daß er Zwischen
 Hier und kunfftigen Pfingsten sich Alhier in
 der Persohn wieder einstellen, und was so
 wohl der Wirtt oder auch der Junge die-
 ser sachen halber uber und wieder ihnen zue-

BL 146

Clagen hetten, Anhören undt gehörigen bescheidts
daruber gewertig sein wolle, So ist er uf solch
handtgelobnus vor dismahl Alhier dimittirt
worden, undt hat der Schuldtheis darauff
Ihme daß seine folgen und Ihnen Itzo Pockiren
Zuelaßen.

Signatum Caßell, den 10 t[en] Decembris Anno [etcetera]
1614.

Friedrich Wiedehold
 Sergeant im de
 H. Gen. Major Comp. 1672
 Capitän im H. Gen. Major Comp. 1672

sein Schwiegervater
 Anna Sackm in
 Anhalt in Kap
 Comp. 1672
 1672 1674

<u>Magdalena Wiedehold</u>	<u>Wiedehold</u>	<u>Wiedehold</u>
geb 1672 X 17	geb 1672	geb 1672
geb 1672	geb 1672	geb 1672
geb 1672	geb 1672	geb 1672
geb 1672	geb 1672	geb 1672
geb 1672	geb 1672	geb 1672

Kb. von Gerningens
Cassel

Kirchenbuch Welfried I

1690 24. 1. sind G. Johann Georg Viehmann, Pfarrer zu Röhda, und
ffr. Maria Elisabeth Wiedeholdin aus Cassel
 copuliert worden

15/2. 1961 f.

Kb. der Garnisonsgemeinde
Casuel:

Herr Gregorius Wiederhold
Ständlich unter H. Caplan Ehe
~ Clara Casuaris
Quaria Casuaris
geb. 1696 I Ei

Zuname: Wiederhold in

Vorname: Anna Maria

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Eltern:

* 1650 err

Paten:

I

Zuname:

Vorname:

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Eltern:

*

Paten:

I

+ Kassel 6.-12. 3. 1740 (Kass. polizei-u. Kommiss.-Zust.)
frei bei der Geni.

Alter: 90 J. M. W. T. eine arme Wittib

Alter: J. M. W. T.

∞

Bräutigam:

Braut:

Kinder:

1)

2)

3)

4)

Ges. Fam' lide Band 6, Heft 4, Dez. 1962

Eelike Schlieper: Kanceler Marskäller om die Wende des 17. Jahrhunderts
S. 205:

... der Kutscher Johannes Wiederholt wird am 26. 1. 1712
zum Fruchtwecker bestellt. ¹⁶⁾

16) Res. cr. B d. XII.

S. 206:

Johannes Wiederholt, Kutscher (XII)
(in einer Liste von 72 Marskällern im Jahre 1697)

8/1. 1963 f.

Kb. on ¹⁷¹² Hofgemeinde
Canc.

cop. 72 I 2

Johann Jacob Wiederholt
Stimmzettel
Johann Wiederholt,
Bürgermeister der Kirche
Kath. Emphy. ul. Son.
Magdalena Wiederholt
Kath. Emphy. ul. Son.
Joh. Wiederholt gemein
ein Wiederholt in Wiederholt
d. l. Wiederholt

x 1696 cor
+ 1744 24.-31.5. Kancel-Freib. Geme.
Johann Jakob W., Stimmzettel, 48 f.
(Kass. Pol. u. Kons. - Zeitung)
14/12. 1468 f.

Zuname: Wiederhold in
Vorname: Anna Elisabetha
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Zuname:
Vorname:
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Eltern:
1662 wt.
Paten:

Eltern:
*
Paten:

Kassel
23.6 - 29.6.1739 (1. Kass. Preizei- u. 1. Kass. Zeilung)
Alter: 75 J. M. W. T.

Alter: J. M. W. T.

Bräutigam:
Braut:

Kinder:
1)
2)
3)
4)

K 9993/1 Z a

de Gheringens... Cappel

1758 ... Herr Johann Hartmann Wiederhold, gewesener Examinator in Kassel
 1761 ... alt 76 Joh } demselben ... 2. Anteil ... 1466
 Johann Martin Wiederhold - 1736
 ... Maria Theresia Elisabetha Niemann
 ... Catharina Clara
 ... Catharina
 ... 1771
 ... 1764 ... 1766
 ... 1778 ✓
 ... Catharina Clara
 ... 1771 ... 1777
 ... 1778 ✓
 ... Catharina Clara
 ... 1771 ... 1777
 ... 1778 ✓

... 11 FAR ... 1768

x 1701 cor

+ 1741 3.-9.9. Kassel - Freiheits Gemeinde

Johann Jakob W., Tagelöhner, 40 J.

(Kas. pol. - u. Komm. - Zeitung)

14/12. 1968

f

co 1731 1.2. - 9.2. Kassel, Messhöcker Gemeinde

Johann Konrad Frenckenberg, Wollen-Verdmacher - Geselle, mit
Damen Elisabeth Wiedeholter.

(Kas. pol. - u. Komm. Zeitung)

21/12. 1968

f

ω 1750 20.4. - 25.4. Kassel, Freiheitliche Gemeinde
 Nikolaus Stein, Abzeichner, Witwer, mit
 Anna Elisabeth Wiederholdin, Witwe.
 (Kass. pol.-u. Komm.-Zeitung)

21/12. 1968. fj

ω 1750 27.9. - 3.10. Kassel, Garnison-Gemeinde
 Franz W., Tambour neben löbl. Gren.-Regiment, mit
 Anna Elisabeth Altmuthin.
 (Kass. pol.-u. Komm.-Zeitung)

21/12. 1968 fj

E Anna Klantler

oo 1751 2

Gl. H. Spang
Christen Schmeider

oo 1745 13.-16.6. Kandel - Freiheitsgemeinde
Jost Heinrich Heinemann, Bierbrauer, mit
Anna Margarethe Wiederholdin, Wittib.
(Kas. pol.-u. Romm.-Ziitung)

14.12.1968 f

EJ Sigille

	G 1776	23
G	11 August	22

faccit Wicoba holdt, Kauf- u. Handelsver.

	Stgata	
	~ 1771	S

670
 5/ Gef. Pat. Nr. 12724 gef. Gold
mit Eisenblech Wiederhold 1797-1818

670
 3/ Gef. Pat. Nr. 13394 gef. das gef. in
Goldstick Wiederhold in Kassel
zur Lieferung für Gold mit
Silberzusatz 1797

1819

Wiederhold

Dr.

Schreinerstr.

Archiv. b.d. Gg. Kriegs..?

Leutnant

Goldsticker

Johannesstr. 581

Aegidienstr. 739

Zeughausplatz 847

Frankf. 18

Carlsstr. 95

Elisabethstr. 228

1852

13 Familien, Seite 286

1851

15 Familien

1853

14 Familien

II B 9

1819

Wiederhold

Dr.

Schreinerstr.

Archiv. b.d. Gg. Kriegs..?

Leutnant

Goldsticker

Johannesstr. 581

Aegidienstr. 739

Zeughausplatz 847

Frankf. 18

Carlsstr. 95

Elisabethstr. 228

1852

13 Familien, Seite 286

1851

15 Familien

1853

14 Familien

II B 9

Joh. Joseph, Bg. 1. 1815

James Ellis.
* 1815 50

+ ? v. 1823

E James Ellis.

1837 24
G W. Schulz 23

582

Nacht Karte 1796 VIII. d. E.
 ✓ Johann Karte
 Fr. Adolphmann (Wiederholdin)
 in Kassel.

613 Kasseler Adreßbuch

17

1819

Wiederhold

Johannesstr. 581

Dr.Aegidienstr. 739

Schreinerstr.

Zeughausplatz 847

Archiv. b.d. Gg. Kriegs..?

Frankf. 18

Leutnant

Carlsstr. 95

Goldsticker

Elisabethstr. 228

1852

13 Familien, Seite 286

1851

15 Familien

1853

14 Familien

II B 9

1819

Wiederhold

Dr.

Schreinerstr.

Archiv. b.d. Gg. Kriegs..?

Leutnant

Goldsticker

Johannesstr. 581

Aegidienstr. 739

Zeughausplatz 847

Frankf. 18Carlsstr. 95Elisabethstr. 228

1852

13 Familien, Seite 286

1851

15 Familien

1853

14 Familien

II B 9

1819

Wiederhold

Dr.

Schreinerstr.

Archiv. b.d. Gg. Kriegs..?Leutnant

Goldsticker

Johannesstr. 581

Aegidienstr. 739

Zeughausplatz 847

Frankf. 18Carlsstr. 95Elisabethstr. 228

1852

13 Familien, Seite 286

1851

15 Familien

1853

14 Familien

II B 9

5 Abschnitten

Kassel

1819 Waldschlo

17

Gründ

Waldschlo

Johann 581

Konrad 739

Jungf. 847

Hilf. 18

" Landw. Carl 95

" Goldw. Elisabeth 228

1852

bestanden
sich 13 Familien
in Kassel
Seite 286

1851 befinden

sich 15 Familien
in Waldschlo

1853 sind

weg 14 Familien
verstorben.

184

Marburger Universitäts-Matrikel 1653-1830.

* Christian Ludov. Carol. Hass.
 617 Cassell d. 5, 1821.

Wiederhold

- Christian Ludov. Carol., Hass. Cassell. 13.5.1821
 (Quelle: Fg.Qu. 5,54 = Suchbuch für die Marburger
 Universitäts-Matrikel von 1653 bis 1830.
 Darmstadt 1927.)

Johann Struckers Familienrat

Caroline Joh. Leon. Denton
* 1832 78
V. Patkulice

Carl Louis
* 1834 72
V. Familienrat, Landtags-Deputierter

Carl Johann
* 1837 84
V. Familienrat, Landstand. Deputierter

1864 1. 34.9
573 Struckholender
1885

haupteigentümer des Hauses in ...
...
Carl ...

Staubbeutel

1875/87 Seite

140 *Lafourin für Gombenbach Wäldchen*

Konrad Dehner

1896

Helicina Cornuina Lt., f. m. h. St. 18

F. G. G.

1844 8

G. M. Rumpf 7

500,1875 / 1877-87 bleibt bei 2/3

Stahlbeton 1896 3. 140 Kamin aus Holz. steht in Kasse
Lorenz.

1911 sind mit 4 Wiederkult
wiederkult
1 Kaminallianz, 1 Kaminallianz
1 flachbühnig. 1 Kaminallianz
3 Abschnitten

∞ Wehlheiden 1906-1917

148	1278	John Wolfgang Hermann D. ...	Meerkla W., ...	Adm. II 15. u. 22. 287
		John W. ...	Georg W. ...	28. 3. 14
		28. 1. 86, ~ 14. 2. ...	20. 7. 95, ~ 18. 8. ...	3. 12.
		Frankfurt a. M.	er.	-

□ Wehlheiden IV 1398-1910

44	678	... d. d. d. d. ...	24. 3. 04 + 13. 8. 1904
		...	et ux. Minna ...	4

10/2 77 ↑

195	1354	Wahlh. - Wehlh.	24.4.1904	12 Jahre	Elisabeth Emma	Georg W. Wusthaepfeler	Emma Wusth, Pommern
197		Wahlh. - Wehlh.	23.5			et. M. M. Casselmann	Paul G. Gomburg

~ Wehlheiden 1899-1908							
195					Georg August Emma		
195	1354	Wahlh.	24.4.1904		Elisabeth Emma	Georg / Casselmann	

~ Wehlheiden V 1899-1908

284 1972 ^{mit Wehlheiden} ^{name} ^{Land - W. d. d. 14.7. 1906} ^{Georgstr. 121} ^{Georg} ^{Anna Elisabeth} ^{ditto} ^{Eline Carolinens}
 25.8

10 | 2.77 ^{fr}

~ Wehlheiden 1899-1908

284 1972 ^{doppelt} 14.7.06 Anna Elisabeth ditto

~ Wehlheiden Ostbezirk 1906-1931

~ Wehlheiden Ostbezirk 1906-1931

14 107 ^{doppelt} ^{Wehlheiden} ^{Georgstr. 121} ^{14.6. 1906} ^{Georg} ^{Anna Elisabeth} ^{Georg W., Adelinensd.,} ^{Eline Carolinens}
 25.8. ^{etwa Marie Wilh. Carolinens} ^{Adaml}

1911 sind nur noch vier Wiederholds aufgeführt:

1 Kontrolleur

1 Obersekretär

1 Postassistent

1 Amtsgerichtssekretär 1912 Gieseler, Danziger - Leiter, Metzger, K.

Georg Wiederhold,
Kaufmannspächter
et ux.
Minna Caselmann

München
* 20.7.1895 ~ 18.8.
Wahlkreises

Elisabeth Emma
* 24.4.1904 ~ 23.5.
Göhring. Str. 121
p.: Emma Koch,
Reussfeld bei Gumburg

Anna Elisabeth
* 19.7.1906 ~ 25.8.
Göhring. Str. 121
p.: Elise Caselmann

+ 13.8.1904 □ 16.8.
Göhring. Str. 121
bei Dd XV 13

10.25.3.1914
Wahlkreises
Ankerstr. 10, 1. Stock
Dersch, Kuhn

* 25.1.1906 ~ 19.2.
München
bei Dd XV 13
Kl. B. Kassel - Wahlkreises

10/2.77 fi

Holzhausen 1817
 Fahner, Johannes, Reisender, aus Oesterreich, Wernswig 1764
 Frey, Hieronymus, Hirt, aus Liefland, Wernswig 1650
 Gröning, Hans Caspar, Vertriebener aus der Pfalz, Holzhausen 1694
 Hänsel, Johannes Hartmann, Scherenschleifer, aus Salzburg, Wernswig 1726

Johann, Frantz, läßt Enkel taufen, Verna 1819
 Lippin, Joh. Friedrich, läßt Tochter taufen, Neuenhain 1692
 Meckbach, Joh. Valentin Henrich, Wernswig 1740
 Mey, Ludwig, läßt Tochter taufen, Dillich 1785
 Reinhard, Johannes, läßt Tochter taufen, Dillich 1666
 Schwartz, Hans Henrich, aus dem Mainzischen District, Wernswig 1709

Al. B. ab 1576 für ihn kopiert

Die Einwohner des Kirchspiels Sippershausen von 1605

Von Helmut Rosenkranz

Nur sehr selten kommt es vor, daß einige Pfarrer schon im 17. Jh. in den Kirchenbüchern übersichtliche Einwohnerverzeichnisse ihres Kirchspiels, zum Teil mit den Lebensdaten eines jeden Einzelnen, aufstellten, womit ihnen die Nachwelt eine große Erleichterung für die Nachforschung verdankt. Das ist z. B. in dem Kirchenbuch von Sippershausen, Bd. 4, 1714—1752, der Fall. Es enthält drei Einwohnerverzeichnisse aus den Jahren 1605, 1674 und 1714. In den beiden letzteren werden auch alle Lebensdaten mit aufgeführt.

Das erste, offenbar eine um 1714 von dem damaligen Pfarrer angefertigte wörtliche Nachschrift, beginnt mit folgender Einleitung: „Nachdem die nahmen der Einwohner, so in der pfarr Sipperhausen im Jahr Christi 1605 noch im leben gewesen in dem Jahr 1605 noch im leben gewesen in dem alten Kirchenbuch nach dem Jahr 1623 uffgezeichnet gefundten, habe dieselbe auch einem curiösem leser zur nachricht hierher setzen wollen.“

Es folgen die Namen, nach Kirchspielorten getrennt, die im Folgenden vom Einsender nur noch alphabetisch geordnet sind:

Ostheim:

Michell hinter dem Bache, Heintz Beigreif, die Bettel Greda, Cuntze Dippell, Curtt Dippell, Johann Dippell, Henn Ebert, Wigand Frölich, Adam Flecke, die Fletsche, Adam Gothe, Herman Groll, Thomas Gude, Conrad von Hilgershausen, die Hucke, Conrad Jökel. Hermann Jungermann, Clobes Möller, Möln Henn, Möln Henn Adam, Cuntze Platte, Jacob Rauch, Hans Ritter, Clobes Römer, der alte Rube, Jost Rube, Adam Seiberts, Caspar Seiberts, Joh. Stirn, Tilemann, Tünch Hans, Johannes Tünch, Cuntze Vater der Weidten, Henn Wenderoth, Jonas Wenderoth, Cuntze Widderholt, Henn Wigand, die alte Wirthin, Joh. der Zimmermann.

Mosheim:

erstlich an Bauern:
 Cuntze Bachmann, Henn Bachmann, Joh. Bachmann, Hans Hotto, Hermann Kloppel, Curtt Knäppel, Cuntze u. Herman Knöppel, Hans Ortte, Curtt u. Caspar u. Johannes Pfannkuche, Henn Schmidt Rube Kleinhenn genandt, Henn Schneider, Herman Wolff, Henn Ziegenberg.

353

354

Grossmann'sche Band 10, Heft 8, Aug. 1971

an Köttnern, Witwen und Witwern:

Curtt Bachmann, Hans Bachman, Albert Bede, Bentzen Henschen, Bock Hermann, Joh. Ditzell der Grebe, Cuntze Groll, Clobes Hüberling, Hen Hauser, Jacob Heberling, Henckel Hans, der Keütting, Kneip Anna, Leonhardus N., Lingen Henn, der Grebe Hans Möller, die Pfankuchin, die Wilhelmsche.

Hombergshausen:

Albert Bachmann, Henn Bachmann, der alte Ebert Beigereiff, der junge Ebert Beigereiff, Hen Kniese,

Sipperhausen:

Adam Schermer, Joh. Schermer.
 Pawel Ackermann, Hermann Cuntze, Hermann Greda, Henrich Martin, Henn Rampe, Henn Ritter, Hans Scheffer, Schoff Hans, Andreas Vaupel, Curtt Vaupel Grebe, Henrich Vaupel, Pawel Vaupell, Clobes Walther, Caspar Weitzell, Caspar Widderholt.

Dickershausen:

Curtt Bachman, Hermann Beda, Henn Bule, Wigand Bule, Hermann Curtt, Henrich Deinhard, Henn Drischmann, Cuntze Fritsche, Clobes Gutthard, Haul Curtt, Hans Hoch, Henrich Reinecker, Hans Schuch, Hans Steube, Hans Strudwolf, Adam Vaupel, Caspar Wiederholt, Henrich Ziegenberg.

Mörshausen:

der Becker, seine Mutter, Bubenhain, seine Mutter, Gros, Hans, Gumbert, die Huttersche, Henn bey der Hutterschen, Joh. Kolbe, Rampe, Andreas Weitzell, Hen sein Eydam.

Sonstige:

der Bubenröder, der Clobes Larges uffm Reine, der Möller im Grunings, Joachim Siebels Möller im Larges, Clobes Wigand der Möller im Larges.

Kirchenrat D. Eduard Grimmell

Unsere Toten

Dr. med. Fritz Groos

Am 20. Juni 1971 verstarb im 82. Lebensjahr unerwartet unser einziges, seither noch lebendes Ehrenmitglied, Facharzt Dr. med. Fritz Groos, Jugenheim a. d. Bergstr. Schon 1929 trat Groos unserer Vereinigung als Mitglied bei und hat deren Tätigkeit stets mit größtem Interesse und in vorbildlicher Weise unterstützt und gefördert. Trotz seiner starken Inanspruchnahme durch seine fachärztliche Praxis in Darmstadt fand er Zeit, sich auch selbst als eifriger Genealoge erfolgreich zu betätigen und gab wertvolle Anregungen zum Neubeginn unserer Arbeit, nachdem die Vereini-

Nur noch 14 Monate nach der Vollendung seines 80. Lebensjahres, am 30. Mai 1970 (vgl. HFK X, 41—44) waren Kirchenrat D. Eduard Grimmell vergönnt. Am Sonntag, dem 11. Juli 1971, vormittags, ist er ohne langes Krankenlager in seinen Ruhestandshaus in Marburg verstorben.

Bis in die letzten Tage seines Lebens galt trotz der starken Sehbehinderung durch zwei erfolglose Staroperationen seine Tätigkeit der hessischen Genealogie. Eine Geschichte der „Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck“ — anlässlich ihres 50jährigen Bestehens im Jahre 1974 — hatte er zu schreiben bereits angefangen. Sie ist ein Torso geblieben!

Sein Heimgang bedeutet einen unersetzlichen Verlust für die hessische Familienforschung. Viele noch an ihn gerichtete Anfragen mußten unerledigt zurückgegeben werden.

Sein gesamter, umfangreicher genealogischer Nachlaß ist auf seinen persönlichen Wunsch dem Staatsarchiv in Marburg als Depositum übergeben worden und dadurch für jedermann zugänglich gemacht.

358
 Einkommen von Barthelme (Magistrat 1570)
 über Waisen 1773

Jacob Widderolt
 f. 1601 1716

<u>Hartman</u>	<u>Katharina</u>	<u>Anna</u>	<u>Geinde</u>	<u>Christ</u>	<u>Euse</u>	<u>Christ</u>	<u>Anna</u>	<u>Sophia</u>
geb. 1571	geb. 1573	geb. 1575	geb. 1578	geb. 1582	geb. 1584	geb. 1587	geb. 1590	
F 4	F 13	F 8	F 12	F 18	F 22	F 11	F 3	
		1574	1573		1578		1604	

Anna Sabina
 geb. 1579
 F: 7
 geb. 1579
 Konfirm. K 17

Widder nicht wie die W.
 im Kintung!

Altvater	1606 3509 Ostheim über Melsungen
Vater	Vater Jost selig Mutter Catharina haben Ehesteuer vorab empfangen
Henne Wedderolt und haben Einwendungen	Henne Briel oo Catharina Wedderolt selig gegen Jonas Wedderolt Bruder Cunz zu Ostheim, deren Vetter 20 Jahre Knecht bei seinem Vater gewesen, der ihm dafür die Güter verkauft habe, ganzer Nachlaß 500 Thaler, erster Vergleichsvorschlag: ist damit einig, soll 100 Th. voraus haben, haben sich verglichen 400 Th. teilen neuer Vergleichsvorschlag: soll Güter behalten, aber jedem Stam? Man? 86 Thaler erlegen oder den Kindern der Catharina sel. sicherstellen und die Schulden auf den Gütern allein tragen
hat von seinem Vatter Jonas bereits 20 Thaler erhalten, die sollen Jonas von den 80 Th. "zum besten kommen"	

Kinder

Wie.

Das was niger vafun et nun beruist. Vorlym,
 Kundt darob still befunden. Das die sach
 daruff beruist, Ob Gannb Palyman die von
 Wilschmüchens Geringen Palyman für
 30. Gales Messenbe viese, als nölich vber,
 lassen, das Gering dem Vlagte dant vris,
 sollen kundt Geringen beruist dant vris,
 dem lassen selbe, V Vail dem Gering selbes
 mit Geringen baraisam will. Als vber
 vris auf. Das is diesalligem darüber Gerd,
 Kundt da selbat gefasam, in dem bry der Vhi,
 sam Ploibem lassen, oder da Gering sam
 beruist man nach selbat mit vber sam
 dem Paldem in dem das vris. Das er
 das deponiste gutt vber sam. Kundt Gering
 Palyman die vber sam folgen lassen. 10
 Datum Cassel den 6 y Junij Anno 1606.

In
 samstun für
 Holtumburg/

Henne Wedderoldt von Henne
 Bril wegen seiner mit Catga.
 rinen Wedderolten erzeigeten
 Feinder
 Jonassen Wedderolten zu
 Ostheim.

Zuerst, als sich zwischen Kaiserlichen Deuten wegen
 seiner mit Casimiran Wardenolten soligen
 angetragten Kinder und seiner Wardenolten
 zur Erziehung, an seinem Tod in diesem,
 Wardenolten von der Wardenolten dardell hat,
 anders gleich, Juni 1617: und da er sich so,
 einen halben bayrisch galten Juningen
 und ein halbes Christen Erziehung haben,
 Erziehung in der Wardenolten maßten
 und Englishen Galt das anfangs ist
 R. Löwenstein für fünfzig Wardenolten und
 Handlung Wardenolten sind, es der
 noch fünf Wardenolten ankommen
 der von seiner halben soligen oben 20.
 Jahr Wardenolten fünf gadinant, und
 Jahr dardell die fünf bei seiner
 oben Wardenolten und bayrisch
 galten, die dann für Wardenolten
 auch dardell nach das halbe 1617.
 Wardenolten in dieser Wardenolten erillen,
 das an erlangen sind galten dann
 dardell mit dem ganzen Wardenolten
 10 halbe 500. 2 halbe gadinant erillen
 100. 2 halbe zum Wardenolten geben, und

Die Abtreyer Vorfindung erfolgte mit
 einem Literaturnachweis, dass es
 sich um einen alten Brief handelt,
 der sich im Besitz des Herrn
 von ... befindet. Der Brief ist
 in deutscher Sprache verfasst
 und enthält wichtige Nachrichten
 über die Geschichte der Familie
 von ... in der Zeit der
 Aufklärung. Der Brief ist
 von dem Herrn von ...
 an den Herrn von ...
 datiert. Der Brief ist
 in der Originalsprache
 erhalten und ist ein
 wertvolles Dokument für
 die Geschichte der Familie
 von ...

Das oben der vorstehenden, folgenden
 Kindern und deren Vermögen
 des 8. Jahres gemeinschaftlich der
 und der Vermögen, und darüber
 die Eltern, wird durch die gerichtliche
 Verhandlung, der sich allhier zugetragen
 und obstaten, jedoch weil die
 Verhandlung geschehen, das das
 abhandelt, zu dem 8. Jahre der
 Vermögen, von dem Vermögen,
 sollen dieselbe Jahre von dem
 des 8. Jahres zum Ende des Jahres
 und alle obhandelt, zu dem 8. Jahre,
 mit demselben Vermögen und
 Vermögen sein und sein.

In Wahrheit ist dieses abhandelt dem
 das dem Vermögen, der Vermögen
 und die Vermögen, der Vermögen
 R. kommt zu dem Vermögen und dem
 Vermögen, der Vermögen, der Vermögen
 mit demselben Vermögen. Das ist die
 Lasse am 10. Juni. Anno 1600.

J. P. P.
 J. M.
 J. G.
 J. K.
 J. P.

Motten, und Ursula, Tochter des Christoph Vatter aus Motten (Hess. Famkde 4. Jahrgang S. 187).

Maria Elisabeth Scheffer, Burghardt Scheffers Tochter, war 1655 Patin bei Dietrich Schultheis's Tochter.

C.

Petrus Schultheis, faber lignarius (Zimmermann), co I. 9. 9. 1725 Maria Eva Weinbörner, Tochter des Petrus Weinbörner,

Trauzeugen: Gallus Jochberger und Nikolaus Barth. Petrus Weinbörner gehört die Part. 1196 an der Tränke 36/38.

co II. 16. 2. 1734 (Fulda-Dom, S. 98) Witwer Peter Schultheis heiratet Christine Heller.

Kinder aus dieser Ehe:

1. Johannes Burchardus, ~ 11. 2. 1742,
2. Georg Konrad, ~ 4. 8. 1743, Pate war Georg Konrad Lorey.

D.

Johann Valentin Schultheis, * ..., † ..., 1744 „hospitia“ auf der „kalten Herberg“. Das Wirtshaus „ad Wartham“ oder „ad Speculam“ auch „kalte Herberg“ genannt (Leipziger Hof) (vergl. Jestaedt II XXIII).

1747 Famulus (Diener) bei Hofmarschall von Bastheim. 1760 Portier?

co 17. 4. 1742 Anna Elisabeth Bug aus Fulda. Im Jestaedt-Kataster ist der Familienname Bug bzw. Buch auf folgenden Parzellen eingetragen: An der Tränke, am äußeren Graben und in der Kanalstraße.

Anna Elisabeth Bug aus Rommertz ist am 16. 9. 1731 Patin bei der Tochter des Melchior Schultheis vergl. 3 II A. 2).

Trauzeugen: Valentin Peier und Johannes Diegelmann. Valentin Peier kommt im Kataster nicht vor, auch nicht in den Kartels-Listen. Sebastian Beier ist Eigentümer der Parz. 1216 Kronhofstraße. Ihm folgt 1851 Carl Schultheis, Maurer.

Die Diegelmann haben Grundstücke in der Schleifer-gasse, Florengasse, Löhergasse und Kanalstraße.

Kinder in Fulda getauft:

1. Anna Katharina, ~ 25. 4. 1744, † ... Patin war Anna Eva Schultheis in Künzell, unverheiratet.
2. Maria Theresia Eleonore, ~ 17. 8. 1747, † ..., Paten waren Theresia Grau (Grawin) und Eleonore Grau (Grawin), Schwestern.

Die Namensträger Grau haben als scheerische Erben Land am Hirtzrhein, Garten in der Kotebach, Land auf dem Judenkirchhof und Wohnhaus in der Kanalstraße.

Major Grau'sche Erben Haus am Lukenberge.

co ... Johann Baptist Engel, Schneidermeister. Theresia Engel geb. Schultheis ist 1805 Witwe und besitzt die Parz. 410, Rosengasse aus dem Erwerb des verstorbenen Mannes.

3. Johannes Georgius Schultheis, ~ 13. 6. 1751, † ..., Johannes Sch. von Künzell ist im Heberegister von 1800 die Nr. 588.

Kataster:

Parz. 37/38: „auf der Misten“ später Florengasse. Valentin Schultheis ist eingetragen nach Herrn Andreas Zimmermann, der ein Haus 1740 errichtet hat; Johann Georg Scheer; vor Johann Leonhard Bierdempfel. Hans Adam Scheer ist 1718 Bürger (vergl. IIIb).

Aus einem Zins- und Abgaberegister von 1607 der Rau von Holzhausen

Von Karl A. Müller

Das in privater Hand befindliche, sehr gut erhaltene Register trägt den Titel: „Register alles anfallenden Gelts, Newjahrs Federvieh undt Zinsen ständig undt unständig in undt außerhalb Holtzhausen von Adolph Henrichen undt Johann Jost Rawen zu hauff gesetzt undt Eitel Bernhart Rawen zuständig; anno 1607.“ Darin finden sich folgende Familiennamen, vom Verfasser nach Orten alphabetisch geordnet.

Anmerkung: Die mit * gekennzeichneten Orte waren kurmainzisch; von den übrigen lagen die meisten innerhalb des heutigen Kreises Marburg, einige weitere außerhalb.

- 1) Allendorf*: Kirch Clauß, Wehrich Hanns, Schultheiß.
- 2) Amöneburg*: Fueß Heyntz, Riedt Henrich.
- 3) Bleidenrodt: Hain Caspar, Hain Jockel, Hain Henning, Hain Peter, Luntzer Curt, Luntzer Peter, Lönßer Peter (ders.?), Schefer Hanß, Schöffler Curt.
- 4) Burgmünden: Born Melchior, Braun Jacob, der Hofman, Dietmann Johann, Ebert Melchior, der Forster zu Burgmünd, Grauerlich Curtt, Hanß, der Hofman vom Freiendorf, Hawman, Henrich, Hawman Jorg, Krau Velbert, Lochel Adam, Mauß Hanß, Merten Ewald, Merten Herman, Niclas Hans, Schmitt Curth, Schmitt Lotz, Scheffer Peter, Schwartz Heintz, Strauch Thiel, Strauch Veltenn, Walpurg Henning, Zimmer Peter.
- 5) Deckenbach: Hans, der Forster.
- 6) Ebsdorf: Dorr Junghenn, die Fuchsen, Klein Caspar, der Gerichtsschreiber, Rinkel Henrich, Schmit Henrich.
- 7) Ehringhausen: Klein Henn.
- 8) Erxdorf: Drescher Henn, Lünckher Martin, Lotz Henrich.
- 9) Grindtoffleiden: Gunther Weigant, Jockels Merten, Lautter Johan, Rieß Martin.
- 10) Großseelheim: Haßenbalck Cuntz, Schlag Cuntz, der Opermann.
- 11) Dreihausen: Biedenbenner Curtt, Bronk Henrich, Gerlotz, Happell Hanß, Happell Martin, Hill Hanß, Lotz Curt, Lotz Mengel, Melchior, Mengel Lützen, Rehr Endreß.
- 12) Heskem: Hoffmeister Curth.
- 13) Holzhausen (Rauisch): Baußt Heintz, der Weidenmüller, Becker Hanß, Bender Cuntz, Bott Endreß, Dalheimer Crafft, Demper Jost, Deuffel, Georg, Drier Henn, Ellerman Eckhard, Ellerman

- Veltenn, Emmerich Anna, Fabricius, Fuchs Peter aus der obersten Müln, Hacken Rupert Erben, Hap-pell Endreß, Hildebrant Caspar, Hoff Anna, Kahler Curt, Klein Henrich (die beiden Kastenmeister), Menge Thonges, Mack Emmerich, Minck Eckhartt, Moller Henning, Müller Jochim, Müller Jost, Müller Stoffel, Müller die Wittib, Nauw Lorenz, Pecker Curt, Pfahl Miebes, Recker Curt, Reutter Bast, Schelt Curt, Schelt Hans, Schueler Henn, Schunk, Philip, Sommerßbach Curt, Stein Henrich, Steinerts-hausen Bast, Veig(e) Anna, Veige Curt, Wagner Herman, Wagner Henning, Weber Hannß, Weiden-müller Cuntz, Werner Georg, Werner Lips, Wieder-holt Adolf, Wiederholt Georg.
- 14) Kappel: Becker Hannß, Becker Johann, Dietz Henn.
- 15) Kirchhain: Meister Johan der Balbirer.
- 16) Kleinseelheim: Deuffell Lotz, Drumppf Hanß, Laur Hanß, der Schueler, Wiesinger Johan.
- 17) Marburg: Daube(r) Hans.
- 18) Mardorf*: Braun Cuntz, Dam Cuntz, Gockel Peter, Lauwer Hanß, Schelt Cuntz, Werner Hanß, genannt Stall Hanß.
- 19) Momberg*: Dickhaut Weigant, Junckher Mel-chior v. Lehrbachs Wittib, Schonbein Rüell.
- 20) Moischt: Born Hanß, Born Henn, Born Jock-hell, Rauch Hans, Rauch Henrich, Staubnitz Reitz.
- 21) Nieder-Gemünden: Becker Thonges, Schef-f(er) Peter.
- 22) Nieder-Offleiden: Henn Johannes, Kautten Henn, Krauß Cuntz.
- 23) Niederrospe: Münch Crafft.
- 24) Ober-Offleiden: Jackel Merten, Lauter Jo-han.
- 25) Rossdorf*: Fueß Junghen, Grohe Hannß, Jacob Josef, Jacob Endreß, Jung Henn, Jung Urban, Klotz Anna, Klotz Hanß, Lauer Hanß, Lemmer Curt, Lutz, Menge Lotz, Müller Peter, Reich Henkel, Rein Hen-ning, Schick Heinkel, die Schmittin, Schreiner Peter.
- 26) Rüdighheim*: Gerlach Werner, Moller Curt, Rupp Hannß, Stang Hanß.
- 27) Schröck*: Bender Caspar, Biedenbender Jacob, Born Hanß, Drier Heintz, Klein Curt (die Heim-burger), Happell Dietherich, der Kolber, Mauß Hen-richt, Moller Henn, der Neuwheber, Rein Henning, Ruel Henn, Schöfer Bernhart, Schueler Henn.

Die Einwohner des Amtes Homberg a. d. Efze 1619

von Helmut Rosenkranz

Im Staatsarchiv Marburg befindet sich ein Landretungs-Steuerregister des Amtes Homberg aus dem Jahre 1619. Die Zahlen hinter den Namen bedeuten das zur Steuer veranschlagte Kapitalvermögen in Gulden. Die mit 3 1/2 alb. veranschlagten Einwohner sind Beisitzer, die den elterlichen Grundbesitz noch nicht übernommen hatten, ihren Grundbesitz bereits an ihre Kinder und Erben abgegeben hatten oder als Besitzlose zur Miete wohnten. Das Register der Stadt Homberg selbst wurde bereits in den „Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck“, 10 (1935), veröffentlicht.

Ambts Hombergk in Hessen Register Dero den 17. Julii Anno 1619 uff gehaltenem Communication tage tzue Marpurk von Praelaten, Ritter undt Landschaft eingewilligter Landt Rettungs Steuer, das Erste Ziell von jedem 100 fl. Capital in 27 alb.

Durch mich Anthonium Clotzen Renthmeister dselbst erhobenn undt den 25. Augustii Anno 1619 zue Treysa eingeliEFFert.

Greben Stüell uffer Schwalma

Zennernn:

Curtt Alt Kuntze 70, Curtt Becht 80, Hermann Becht 200, Henn Bott 180, Lips Catzman 130, Herman Dilcher 200, Dippell Döringk 280, Heintz Döringk 190, Herman Döringk 200, Jordan Dosenbergk 100, Jörgе Fennell 50, Clauß Grebe 220, Curtt Greda 100, Jorge Keyser 200, Thebes Graw 220, Herman Kornman 190, Leonhardt Kornman 120, Hanß Kürle 200, Adam Lampe 150, Helwig Lampe 340, Clauß Lange 50, Hanß Lange 140, Herman Lange 100, Cuntz Lötzerich 290, Hermann Lowhett 140, Jost Mausehundt 50, Hanß Mock junior 120, Hanß Mock senior 200, Hanß Moeck 80, Henn Möller 200, Jörgе Peter 200, Werner Pfennigk 60, Herman Plato junior 100, Herman Plato senior 220, Clauß Cloß 100, Cuntz Quoß 250, Henn Quoß 260, Heintz Quoß 200, Thomas Quoß 100, Henn Quoß junior 200, Hanß Rabelshausenn 420, Henn Schaumbergk 1600, Hermann Schaumbergk 480, Cuntz Schelmann 120, Henn Schellman 50, Johannes Schneider 270, Herman Schwindt 200, Hanß Steinvill 50, Henrich Stuelman 410, Hanß Wicke junior 130, Johanneß Wicke 100, Helwig Wicke 320

3 1/2 alb.: Henrich Gernn, Valtenn Königk, Carle Mardorff, Henn Otto

Summa Capitall zue Zennernn 10 630 fl.

Wabernn:

Adam Bott 50, Barthell Botts Wittibe 200, Hanß Bott 50, Lotze Bott 200, Peter Bott 200, Henn Bubenhain 100, die Catzmännerin 300, Henrich Döringk 250, Michell Döringk 200, Michell Dörings W. 100, Clauß Ebertt 100, Hanß Ebertt 100, Hanß Ebertt 50, Althanß Fennell 300, Elisabeth Fennels 50, Hanß Fennell Bubenhain 150, Henn Fennell 100, Henrich Fenneöl 100, Jörgе Fennell 200, Johann Freundt 50, Henrich Freisch 60, der Grebe 50, Curtt Griesell 300, Valtenn Hacke 50, Clauß Hansman 100, Henn Hanßman 50, Johannes Happell Wittibe 50, Harle Hanß 200, Henrich Hausen Sohn 100, Henrich Heim bey der Brückenn 260, Henn Heim 150, Hanß Heina 100, Johann Helwigk 100, Henn Helwigk 200, Herman Henrichs Sohn 100, Hanß Hilling 100, Lips Homann 150, Hanß Löber 100, Hanß Mardorff 120, Henn Mardorff 50, Henn Möller 100, Henrich Morschehen wittib 200, Henrich Prensell 220, Cuntz Reitz 200, Johannes Reitze 200, Henrich Reitze 70, Henrich Streipell 200, Jörgе Trömner 200, Michell Vogtt 400, Herman Volmar

200, Valtenn Wilcker 100, Henn Fennell senior 180
3 1/2 alb.: Clauß Bott, Heintz Ebertt, Johann Ebertt, Curtt Dillcher, Jörgе Hanßman, Hanß Harst, Hanß Otto, Henn Prell, Daniell Scheumbergk, Ludwig Schröder, Curtt Trömner, Hanß Trömner, Caspar Vogtt
Summa Capitall zue Wabernn 7510 fl.

Untershausen:

Junghenn Apell 100, Hanß Bachman 140, Cuntz Bott 90, Johans Bott 80, Kleinhanß Bott 250, Martin Bott 250, Curtt Dietzell 80, Herman Döringk 150, Jörgе Döringk 50, Jörgе Gertner 100, Caspar Gerwigk junior 200, Caspar Gerwig senior 300, Adam Güede 100, Hanß Hanßman 840, Hanß Hanßman Schmidt 80, Jörgе Hedderich 100, Hanß Helwigk 150, Hanß Koch 120, Henn Koch 190, Henitz Koch 210, Clau Krafft 100, Hanß Lauterbach junior 470, Hanß Lauterbach der Mittler 100, Hanß Lauterbach senior 960, Hanß Lötzerich 130, Herman Löwenstein 80, Hanß Martorff 86, Henn Ortt 60, Andreß Otten W. 100, Hanß Otto 258, Thobias Pffillich 120, Curtt Prissingk 60, Henn Prissingk 250, Curtt Reitz 350, Hanß Reitze 106, Henn Reitz 570, Herman Trömner 220, Jörgе Trömner 100, Andreß Voltz 250, Davidt Voltz 140

3 1/2 alb.: Curtt Kleinschmidt, Johann Metze, Hanß Möller

Summa 8090 f.

Gerbenstuell auffr Efftza

Hebell:

Hanß Alberdt 270, Ludwig Bubenhain 80, Conradt Bubenhein 230, Conradt Dipell 100, Curtt Dipell 140, Thiele Dipell 160, Hanß Eubell 50, Hanß Geissell Kolb 400, Johann Hoppen W. 820, Hanß Kolb 230, der Möller 600, die alte Möllerchen 90, Christoffell Neidthardt 100, Henrich Ortt uffm Bach 80, Ost Hanß 80, Caspar Pfankuche 250, Curtt Reitz 570, Hanß Scheidt Althanß 800, Hanß Scheidt junior 60, Heintz Scheidt 100, Berndt der Schneider 200, Simon der Jude 300, Hanß Jörgе Troll 100, Vloß Henn 210, Hanß Wagener 50, Valtenn Wagenfelder 400, Ciliax Weigandt 440, Johannes Weigandt 120, Hanß Weitzell junior 80, Hanß Weitzell senior 100, Jonas Wenderodt 80, Junghenn Wickenn Erben 600, philips Winckelman 380,

3 1/2 alb. Clauß Allte, Johannes Althenn, Wilhelm Bornheuser, Clauß Hapell, Curtt Vaupell, Ursell Wicke
Summa 8330 fl.

Berga:

Joachim Allendorff 350, Gerlach Brandt 50, Hanß Brandt 390, Johannes Deuscher 150, Johannes Engeman 120, Hermann Gombertt 200, Andreß Lindenbornn 100, Gerlach Lindenbornn 450, Adam Ludwigk 100, der Möller 230, Johannes Ortt 300, Hanß Schelbach 150, Ciliax Weigandt 100, Mattes Jacob 50

3 1/2 alb. Lips Dielemann, Hanß Dippell, Cuntz Krauß, Hanß Rudelbach, Curtt Rulandt, Johannes Schodtman, Curtt Ziegler
Summa 2740 fl.

Lendorff:

Herman Beurenn 200, Hanß Daniß 800, Thebes Beurenn 500, Henrich Dipell 1050, Henn Ebertt 330, Henrich Hanßman 50, Ludwig Hanßman 50, Hanß Heckeman

390, Conradt Koch 800, Henn Koch 470, Lentz Koch 500, Conradt Lindenbornn 500, Werner Ostheimb 730, Otto Sturm 50, Hanß Trömner 550, Jost Verna 100
Summa 7070 fl.

Mardorff:

Adam Bott 100, Henrich Bott 400, Hanß Brandt 50, Claus Dipell 80, Fischer Curtt 50, Henrich Helwigk 50, Johannes Helwigk 600, Jordan Helwigk 190, Jost Helwigk 200, der Hoffman 100, Curtt Keyzers Wittib 400, Claus Knatz 500, Andreß Lindenbornn 900, Hanß Ortt Wicke 300, Hanß Österling 500, Jordan Schreckleib 100, Ciliax Trömner 150, Herman Vaupell 200,
3 1/2 alb.: Henrich Gombert, Jörg Heuchelheimb, Henrich Wehrmeister, Hanß Weigandt
Summa 4870 fl.

Casdorff:

Barthell Bott bey der Kirchen 400, Bertell Bott senior 170, Henrich Bott 200, Johannes Bott 250, Johannes Bott der blinde 100, Valtenn Bott 500, Valtenn Bott junior 120, Henn Burch 330, Johannes Burch 460, Peter Burrich 170, Michell Deuscher 220, Clauß Dünnewasser 140, Adam Greda 310, Curtt Greda 150, Curtt Greda Hoffman 50, Balthasar Lindenbornn 550, Jost Greda 150, Henrich Lückhardt 250, Adam Ortt 200, Cuntz Seheimer 150, Cuntz Sehörger 80, Hanß Schmidt 490, Caspar Schreckleib 150, Herman Schreckleib 50, die Trübschenn 270, Jörg Vaupell 200, Johannes Weibell 60, Berndt Weigandt 170
Jeder 3 1/2 alb. Hanß Daubhaus, Curtt Sauer, Hanß Wicke
ohne Summe

Milnhausen (Mühlhausen):

Henn Grundtman 300, Caspar Heina 150, Curtt Kotte 50, Hanß Malcus 100, Cuntz Prißingk 300, Heimell Reinheintz 150, Curtt Scheffer 300, Job Scheffer zue Hombergk 310, Jörg Scheffer 150, Conradt Schröder 600, Conradt Schröder junior 200, Jörg Schröder 100, Martin Schroder 100, Adam Wagener 100
3 1/2 alb.: Hanß Baumgartt, Heintz Lachman, Werner Malcus, Hein Rosenbaum, Hermann Scheffer, der lahme Schneider
Summa: 2910 fl.

Grebenstüell das Hindergericht

Dickershausen:

Hermann Beede 150, Hermann Curtt 50, Henrich Deinhardt 50, Hermann Deuscher 100, Clauß Guetthardt 50, Caspar Rampe 100, Henrich Reineck 300, Hanß Schuch 100, Hanß Struedtwolff 100, Henn Trieschmann 350, Adam Vaupell 500, Henrich Vaupell 130, Caspar Wiederholdt 100, Heintz Ziegenbergk 50, Henrich Ziegenbergk 80
3 1/2 alb.: Curtt Bachmann, Hanß Beede, Hanß Hoche
Summa 2210 fl. Capitahl

Sippershausenn:

Henrich Martin 100, Johannes Rampe 100, Henn Ritter 200, Hanß Schaff 80, Andreß Vaupell 130, Curtt Vaupell 450, Henrich Vaupell 150, Paull Vaupell 130, Andreß Weitzell 100, Caspar Weitzell 100, Cuntz Wiederholt 150.
3 1/2 alb.: Curtt Greda, Clauß Walther
Summa 1690 fl.

Homberhausenn:

Hanß Schirmer 160,

Mörshausenn:

Henn Bast 100, Johannes Gobertt 400, Andreß Rampe

300, Catharina Rampenn Erbenn 50, Hanß Schlutz 400, Jost Schlutz 50, Berndt Schmidt 100, Weigandt Schmidt 50, Andreß Weitzell 50,
Summa 1500 fl.

Mosheimb:

Clauß Bachman 100, Cuntz Bachmann 400, Curtt Bachman 160, Hanß Bachman ufm Schlam 60, Henn Bachman 550, Henn Bachman Scheffer 50, Johannes Bachman 330, Junghanß Bachmann 50, Lingenhenn Bachmann 100, Alberdt Beede 50, Herman Bicker 100, Adam Flecke 100, Hanß Flecke 100, Clauß Heberling 100, Cuntz Heberling 100, Jacob Heberling 50, Caspar Hotto 300, Clauß Keuling 100, Curtt Knöppell 340, Henn Knöppell 500, Herman Knöppell junior 500, Kleinhenn Knöppell 570, Hanß Ortt 600, Curt Pfankuche 360, Heimall Pfankuche 300, Johannes Pfankuche 770, Lorentz Schade 600, Kleinhenn Schmidt 450, Henn Schneider 500, Herman Wolff 400,
3 1/2 alb.: Jörg Bornkessel, Clauß Gottschalck, Henrich Lorey,
Summa 8690 fl.

Grebenstuel: die Vernigaw

Verna:

Alt Clausen Wittibe 70, Althanß 100, Hermann Bechtoldt 440, Johannes Bögereiff 300, Hanß Bottenhornn 300, Gerlach Burrich 120, Heintz Burrich 250, Hanß Curtt 450, Curtt Deuscher 300, Thebes Deutsch 80, Adam Feuerbaum 100, Johannes Feuerbaum 100, Henn Gerwig 150, Hanß Götze 100, Curtt Harst 50, Hanß Harst 50, Friederich Heina 140, Eberdt Keyser 200, Hermann Keyser 500, Johannes Keyser 300, Jost Körper 170, der Möller 450, Johannes Raude im Hoiff 38, Jost Reichenbach 50, Henrich Ritter 40, Schmidt Hanß Leinweber 90, Kleinhenn Schmidt 50, Hanß Schörger 60, Andreß Thilo 700, Curtt Weigandt 100, Henn Weigandt Kirchen Sohn 150, Henn Weigandts Jörgen Sohn 50, Hermann Weigandt 80, Kleinhenn Weigandt Erbenn 1200, Berndt Wicke 100, Hanß Wicke 300, Johannes Wicke 100, Curtt Wittich junior 410, Curtt Wittich im Hoiff 70,
3 1/2 alb.: Henrich Koch, Jacob Lorey, Jörg Schmier, Hanß Weigandt Fidler, Henn Weigandt Bartels Sohn, Henn Wittich
Summa 9318 fl.

Wernswigk:

Jost Crantzen Sohn 160, David Deuscher 100, Hanß Deuscher Compe 210, Hanß Deuscher Demuth 50, Hanß Deuscher Trümper 200, Martin Deuscher 250, Bartell Eckhardt 330, Hanß Eckhardt 600, Henn Eckhardt 300, Henrich Eckhardt 300, Junghanß Eckhardt 150, Henn Engemann 500, Johannes Fennell 400, Hanß Götze 45, Hermann Gumbertt 150, Conradt Helwigk 220, Heßpergk ufm Willingshain 400, Hanß Meckell 470, Jörg Meckell 80, Hanß Pambey 70, Hanß Reinhardt 400, Hanß Scheffer 300, Michell Scheffer 260, Johannes Schmidt 120, Hanß Schröder 55, Adam Schröder 280, Hanß Trost 350, Hanß Weiner 360, Henn Wirth 500
3 1/2 alb.: Johannes Deuscher, Kleinhenn Deuscher, Mertenn Eckhardt, Werner Gerlach, Peter Knoll, Hermann Meckels fraw
Summa 7610 fl.

Allendorf:

Henn Bechsteinn 800, Jost Bernhardt 400, Hanß Crantz 310, Hanß Feunddt 300, Curtt Combertt 340, Cuntz Jespernn 600, Adam Lindenbornn 250, Curtt Lindenbornn 350, Gerlach Lindenborn 600, Henn Thomas 300
Summa 4250 fl.

(Schluß folgt)

- a) Chirurg *Schwan*
 b) Handelsmann Johannes *Rothermel* in Darmstadt
 c) 400 Gulden
 4.4.1799
 a) *Mardachei Jakob*
 b) Gerichtsschöffe Johann Georg *Günther* in Roßdorf
 c) 200 Gulden
 25.7.1799
 a) Johann Georg *Reinheimer*
 b) Metzger Leonhard *Klein* in Darmstadt
 c) 100 Gulden
 28.10.1799
 a) Johann Michael *Becker*
 b) Mehlhändler Joh. K. *Becker* in Darmstadt

- c) 250 Gulden
 28.10.1799
 a) Johann Christoph *Riedel*
 b) wie vor
 c) 290 Gulden
 Datum der Hypothek ist nicht angegeben
 a) Johann Peter *Zimmer*
 b) Kirchenkasten Roßdorf
 c) 400 Gulden
 24.11.1799
 a) Johann Christoph *Scherf*
 b) Hauptmann *Kuhlmann* in Darmstadt
 c) 125 Gulden

Die Einwohner des Amtes Homberg a. d. Efze 1619

Schluß von Spalte 176
 von *Helmut Rosenkranz*

Lützelwigk:

Bartell *Bott* 300, Clauß *Dörings* Erbenn 310, Hanß *Eckhardt* 260, der *Grebe* 50, Hermann *Idenn* 120, Hanß *Keyser* 100, Henn *Knöppell* 500, Johannes *Pfeiffer* 430, Henn *Schmandt* 110, Henrich *von Wildungenn* 110, Johannes *Ziegler* 300
 3 1/2 alb.: Henrich *Heintzeman*, Johannes *Wilhelm*
 Summa 2590 fl.

Sontheimb:

Hans *Banse* 310, Junghenn *Banse* 350, Jost *Flecke* 100, Henn *Forderhartt* 100, Curtt *Gombertt* 380, Heintz *Gombertt* 410, Henrich *Gombertt* 320, Jost *Gombertt* 200, Hanß *Harst* 40, Heintz *Keyser* 200, Hermann *Keyser* 300, Jost *Keyser* 340, Hanß *Leysa* 400, Jox *Leysa* 290,
 3 1/2 alb.: Hanß *Banse*, Conradt *Ditzell*, Henn *Eckhardt*, Clauß *Flecke*, Curtt *Zinn*, Hanß *Zinn*, Werner *Schröder*
 Summa 3740 fl.

Grebenstuell: im Waldt

Niedernbeisheimb:

Alexander *Bachmann* 100, Christoff *Bachmann* 100, Clauß *Bachman* 60, Cuntz *Bachmann* 80, Hanß *Bachman* Weiner 200, Henrich *Bachmann* 50, Henrich *Bachmann* 100, Henrich *Bachman* Vox 100, Herman *Bachman* Böddener 300, Johanß *Bachman* ufr wiesenn 150, Jost *Bachman* 200, Hanß *Cramer* 50, Junghenn *Cramer* 50, Matthes *Cramer* 100, Ludwigg *Cratzenbergk* 100, Henn *Deust* 100, Curtt *Ditzell* 200, Balthasar *Fastellabendt* 50, Jörg *Feldt* 100, Clauß *Försters* Erbenn 100, Jörg *der Förster* 100, Cuntz *Gutthardt* 350, Hanß *Gutthardt* 150, Hanß *Gutthardt* junior 80, Henn *Gutthardt* 80, Jost *Guethhardt* 200, Johann *Hambertt* 200, *Harle* Anna 150, Curtt *Hast* 600, Hanß *Heusener* 150, Hanß *Hoiff* 300, Henn *Keyser* 50, Johannes *Keyser* 300, Clauss *Kodts* Wittibe 100, Hanß *Kotte* becker 200, Bastiann *Kühltau* 250, Hanß *Leuchter* 10, Catherina *Lielich* 50, Hanß *Lielich* 80, Johannes *Lielich* 50, Johannes *Lielich* Schneider 50, Clauß *Mehler* 50, Hanß *Merze* 200, Henn *Meusing* 50, Henn *Möller* 150, Lorus *Möller* 100, Johannes *Pfaff* 150, Christoff *Rembsfeldt* 100, Hanß *Rembsfeldt* 100, Hanß *Riemenschneider* 150, Henn *Rudolff* 100, Johannes *Sahl* 200, Wilhelm *Scheffer* 200, Hermann *Schmaltz* 50, Johannes *Schmidt* 50, Hanß *Seiberts* 80, Henn *Seltzer* 100, Hans *Spill* 50, Johannes *Stübichs* Wittibe 150, Ludwig *Stübich* 60, Hanß *Stübichs* Wittibe 100, Hanß *Vogtt* 50, Hanß *Vogtt* bey der Linden 150, Herman *Weigandt* 200, Hanß *Wiederholtz* 400, Jost *Verna* 100

Jeder 3 1/2 alb.: Johannes *Bachmann*, Merten *Bachmann*, Jost *Ebertt*, Melcher *Ebertt*, die *Eller*, Henrich *Frieschling*, Ludwig *Grundmann*, Merttem *Guethhardt*, Jörg *Heberling*, *Himmerl* Hanß, *Hobe* Hanß der Hirte, Jost *Reutter*, Hanß *Schmaltz*, Jörg *Schott*
 Summa: 9050 fl.

Holtzhausen:

Gerhardt *Ackermann* 200, Jacob *Appell* 50, Conradt *Becker* 160, Henn *Behr* 400, Stoffell *Bracke* 200, *Eckhardt Dickhaut* 200, Hanß *Dickhauts* Erbenn 87, Curtt *Götze* 50, Gerhardt *Gößell* 50, Dietrich *Hastenpflugk* 100, Henn *Koch* 100, Jost *Koch* 60, Werner *Kolbe* 50, Hanß *Mennell* 50, Anthonius *Möller* 100, Jost *Schade* 50, Henn *Schröder* 500, Hanß *Torwirth* 50, Johannes *Ziegler* 100
 3 1/2 alb.: Curtt *Bachmann*, Johannes *Frantz*, Joseph *Fröhlich*, Elsa *Gößels*, Clauß *Hacke*, Curtt *Kortzrock*, Adam *Scheffer*, Henrich *Schmidt*
 Summa: 2557 fl.

Relbehausen:

Jörg *Freundt* 100, Henrich *Hecke* 200, Curtt *Körber* 50, Hanß *Kraußeubtt* 400, Hanß *Körber* 230, Henn *Ruell* 200, Peter *Schade* 100, Thebes *Werner* 250
 3 1/2 alb.: Hanß *Fleischhuett*, Clauß *Rose*, Curtt *Schade*, Hanß *Zimmer*
 Summa: 1530 fl.

Redigshausen:

Appell *Apell* 100, Hanß *Braun* 500, Clauß *Dörffler* 100, Hanß *Dörffler* W. 200, Thebes *Dörffler* 100, Michell *Frölich* 150, Henn *Jäger* 100, Hanß *Lange* 200, Mertenn *Merger* 100, der *Müller* 100, Valten *Schüßlers* Wittibe 50,
 3 1/2 alb.: Berndt *Bachman*, Hanß *Cuntz*, Johannes *Schmidt*,
 Summa: 1700 fl.

Rembsfeldt:

Jost *Bachmans* W. 100, Hanß *Böddener* 50, Johannes *Böddener* 50, der junge *Cramer* 100, Hanß *Crause* 100, der *Förster* 100, Jonas *Fritsch* 100, Hnaß *Frölich* 250, Weigandt *Frölich* 50, Curtt *Groß* 50, Henn *Groß* 50, Stoffell *Heckmans* W. 100, Johann *Helwig* junior 50, Leonhardt *Helwigk* 300, Curtt *Idenn* 200, Johannes *Idenn* 300, Jost *Körber* 150, Kleinhans *Körbers* Erbenn 100, Weigandt *Körber* 300, Jost *Lenterscheidt* 200, Johannes *Manths* W. 200, Ciliax *Mardorff* 100, *Möller* von Rengshausenn 400, Hanß *Moritz* 50, Johannes *Ortt* 330,

K.B. Friedberg am.

Widerhold:

6.2.1614 Kaufacte Hindorfelt
Kettas von Kaufmann zu Joppen.

10.4.1615 Kaufact Hindorfelt
Kaufact. Hindorfelt Anna.

gest. Friedberg 1632 Tag. 4.
Jans David Wiederholds Capitain
vndt des Rysant. Annee 2000 Fr.,
hanneta Hindorfeltm geb. Villers,
Vohn Thomas Reinhardt.

Kaufgeson: Jans Jacob Guldman
(Johann v. K.) Anthoni Dreyer
zu Langendiebach, Barbara Johann
Vefenbecht Jhr. ant Johanna Wieder,
holdin geb. Villers, Georg Kaufact
Hindorfelt Obripen Jhr.

Kauf in J. Gabriel Pfaffmann
Jahr. 17. August 1713. Namen
Joppen Mai 1725.
K.B. Roth

K.B. Friedberg (Kasseler) (Kass.)
1646 Kaufact Wiederhold
(Kass. des Jans Major v. Follenier.)

1614 X 27 Kaufact Hindorfelt
zu Friedberg, 1728 Kaufact
(Kass. des Jans Major v. Follenier.)

1617 VIII 28: Kaufact Anna v. Follenier
1614 VIII 27 Kaufact Hindorfelt

Kaufact Anna, Kaufact Jacob Andree
Kaufact Anna, Kaufact Jacob Andree
Kaufact Anna, Kaufact Jacob Andree

1621 Kaufact Wiederhold Jhr. Maria
Kaufact Götzenius Jhr. Maria Friedberg
8.12.1625 Kaufact Jhr. Jhr. Götzenius

173. 2 Kaufact. Kaufact. Kaufact.
Kaufact. Kaufact. Kaufact.

Alles v. Follenier

K.B. Roth

5.1.62

Sehr geehrter Herr Pfarrer!
Unter den mir durch Erbschaft zugefallenen
familienkundlichen Notizen befindet sich die
folgende:

1621 Herrn Joh. Wiederholts Hsfr. Maria
Judith Götzenius getft. Stadt Friedbergs
8.12.1625, Tochter des Hrs. Johs.
Götzenius und der Cath. ...

N.B. 2 verschied. Notizen? Ist Erst-
genante die Patin der Götzenius?
Darf ich Sie wohl bitten, diesen Eintrag ein-
mal nachzuschlagen und richtigzustellen? Sie
werden vielleicht auf weitere Einträge meines
Namens stoßen, doch brauchen Sie diese nicht
mitzuteilen, da sonst alles, was noch interes-
sieren könnte bereits herausgezogen und klar
ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr

Luth. Pfarramt
Friedberg, 8.2.62.
Herrn Alfred Wiederhold, Kassel.
Betr. Ihr Schreiben vom 5.1.62.

Im Taufregister ist folgende schwer lesbare Notiz
zu finden:
1625-8. Dez. Johann Götzenio----- Catharina
Pfarr alhier eine Tochter---- Judith getauft.
Pater: Philips Mühr.

Der Eintrag, den Sie uns mitteilten, ist nicht zufin-
den. Vermutlich ist es ein Sterbefall. Die Jahrs-
zahl 1621 stimmt jedenfalls nicht.



Fritz Roth
(Fritz Roth, Pfarrer)

10. ^{Uchlag Knecht geb.}
 Gieß in der ^{erhaltenen} Klispfen
 von 1627 ^{Wiederholdts}
 unter dem Stoffen 4 unverändert

W. Koch, Giessen 28.3.1939

□ 15.9.1638 Frankfurt/Main "Georg Anthoni Wiederholdts Seel. Wittib
 von Naßau, Gertraudt".
 5408 | Rahn

Hessisches Mannschaftsregister 1639

Guxhain 3501 Guxhagen Bez. Kassel

Bobel Wiederholdt

1 Acker

1 Iferdt

„Verzeichnis aller lebendigen Seelen,
Jungk undt Alt, Man und Weib, Kinder undt Gesinde, so sich in
Guxhagen, Büchenwerda und dem Kloster Breidenau nach fleisiger
Umfrage der Vorsteher in den Gemeinden befinden.“
(Aus dem Tagebuch des Sup. Hütterodt-Eschwege, Jahrgang 1659,
mitgeteilt von Pfarrer Eduard Grimmell in Kassel).

65. Paul W i d e r h o l d t und seine Frau. 0 Kindt (in
3501 Guxhagen).

(Quelle: Fg.Qu. 6,80 = Nachrichten der Gesellschaft
für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck,
4. Jahrgang, Kassel 1929.)

Hessisches Mannschaftsregister 1639

3589 Middenbeisheim Mannschaft so itzo verhelicht

Jost Wiederholt *in der Gornberg Bez. Kassel*

- Pferd
- Ochsen
- Kuhe
- Schafe
- Schweine
- Über Winter ausgestellt Viertel
- 10 Über Winter ausgestellt Metzen

Hessisches Mannschaftsregister 16393509 Ostheim *in der Melsungen*

Wilhelm Wiederhold

- 4 Acker
- 1 Pferd

Hessisches Mannschaftsregister 1659

3501 Elgershausen Ackerleute

mit Rassel

Henrich Widerhalt

1 Maus

3 Acker ausgestellt

2 Pferde

- Ochsen

1 Kuh

- Schweine

- Schafe

100 Schult thut

Wiederholt bei Elgershausen

1679
1679

in 1679 (Schwieger)

Pate ist 1679 bei Thulder

Johann Dreyer, Elgershausen

et Kautzli in 1679

Kisilumbria Stadtkircher Sissum

Bezugsahre 1642

am 1. Nov. Johann Jacob Widenholt,
Hirsfeldensis (= am Hirsfeld) Scholae
Sissensis discipulus.

6430 Bad Egersfeld

Johann Widenholt

aus Hesse 1631

Lehrer zu Greifstein über Wetzlar

6

<u>Johann</u>	<u>Anna</u>	<u>Anna</u>	<u>Anna</u>
<u>Michael</u>	<u>Ulrich</u>	<u>Gertraud</u>	<u>Catharina</u>
geb. 1643	geb. 1646	geb. 1649	geb. 1657
I 7	I 7	II 4	IX 8

I 15

→ Johann
Michael

geb. 1643
I 15

Prof. Kb. von
Greifstein
(in Solmsmünster)

6300
 Stadtkirche Gießen: 00

get. 1644 IX 12 Johann Philipp Hans Conrad
 Wiederholds und Anna-Elisab. Soltau

Heiligk. l. 1672 XI 1 Johann-Jacob Wiederhold
 wohnhaft in Kirsfeldens, Schüler Giesens Discipulus.

geb. 1670 II 27 Johann Wiederholds
 in Kirsfeldens im Alter 78 zur 5. Wund.

3501

Ki. B. Malsfeld
 in der Malsungen

Germann W.

* 1645 vor.
 + Malsfeld 15. 12. 1723, 78 Jahre
 □ 18.

∞

Doro Gestrud, Germann W's Frau

* 1658 vor.
 + Malsfeld 6. 3. 1722, 64 Jahre
 □ 9.

Günther, Germann W's Söhnelin

+ Malsfeld 19. 11. 1684
 □ 21.

12/8.64

f.

Grimmell 12.7.1938

6430 Bad

Im Schülerverzeichnis des Hersfelder Gymnasiums
v. 1633-1704 fand ich:1646 *of 4. Augustus mit julyll 1653 wegen to. in
Kasse zeigt.*

Aus den Mitteilungen der hess. fam.-gesch. Vereinigung

Band 2

✓ Seite 281 *gessige Bindlinge. Aus der Kirchenbüchern
zu Samenfurt*

*Samenfurt. 1650, 22. Juni: from Midropolit aus
dem Amt Samenfurt (Samenfurt), Christoph von
Loyen Widwig von Wittinghoff Wittinghoff Wittinghoff Wittinghoff
Wittinghoff, und am Tag from Wittinghoff.*

3571 Samenfurt in der Kirche hain Bez. Kassel

6484
Lt. R. B. Birckine
über Wächterbach
wird 1672 ein (neues)
praecipitor Wetzlar
aus Dillenburg proclamiert
und in den folgenden Jahren
werden ihm mehrere Kinder gekauft.

Von dem alten ist mehr
Kauf und Verkauf von
1665 bis ca. 1675 nichts mehr
zu finden, er dürfte also
abgewandert sein

10/7.1462 f.

Ab. von Birstein

Johannes Wiederkolt

Praecipitor zu Birstein
(Schulbuch)

<u>Friedrich</u>	<u>Anna</u>
(Margaretha?)	<u>Sabina</u>
(Anna's?)	geb. 1665
geb. 1662	am 4
X 22	pat. Trin.

p: Margaretha,
Dalthusas Holz Kuchler
und
Anna's,ß,
Wolfgang Heilmanns Kuchler,
und das Kind (nicht angegeben)
genannt

p: meine
(des Pfarrers) Kuchler Anna Magdalena
und
Anna Sabina,
Georg Caspari Mastmey, Pfarrer zu Wenig, elukl. 12.

Johann Hermann Wiederkolt
in Genf

Der vollkommene
Kauf- und Handels-
Mann/

Allgemeiner Unterrichts

Wiss/ was zum Gewerb und Handlung allerhand
bedes Fremdsprache als Ausländischer Kauf.

Von dem Banco, Wechsel und Gegen
wechsl.

Von den gewöhnlichen Handlungsgesellsch
schaften/so wohl deren/so einen gewissen Ober
Aufsicht haben/als die keinen führen.

Von den Gallimenter/ Banquerotten/
Absonderungen/Exzessen und Abtreutungen der
Gütter

Von der Art und Weise/ Journal- und
Lage-Bücher über Kauf und Verkauf / Caus-
und Schuld-Bücher zuhalten.

Nebens denen Formularien der Wechs
el-Briefe/ Inventarien und allerhand Gemein-
schafts-Aussätzen und Verträgen.

Wie auch
Wieman sich die Verbindungen und gerichtliche Ansprüche/
die über die Vermögensgegenstände/ so sich in einem Kauf und Verkauf/ und
tanz Büchern/ so arbeits die Stellung derselben/ Erlösen legen
und jährl. abrechnen/ so sich in den Büchern/

Durch Herrn Jacob Savary.

Druckes und verlegt Joh. Hermann Wiederkolt,
N. DC. LXXV.

Lieber Herr
Herr Wiederkolt,
Herrn als
Büchermeister
Oberjäger
etwa 1750

1662 - 1690
1629 - 1691

1676

Die Glasmacherfamilien Zitterkopf in Breitenborn

von Heinrich P. Göbel

6461
über Gelnhausen

Auf der Glashütte Breitenborn fand der Name Z. erstmalig 1645 urkundliche Erwähnung. Ein Peter Zieroff erscheint als Mitantragsteller nach einem 8jährigen abgelaufenen Pachtvertrag der Breitenborner Glashütte. Am 23. 12. 1645 schließt die Wächtersbacher Kanzlei im Auftrag ihres Herrn, des Grafen Ludwig Arnold zu Ysenburg und Büdingen, mit Meister Thomas Wentzel von Gelnhausen wegen der Glashütte Breitenborn einen Eventualvergleich. Danach soll Wentzel nebst seinen Konsorten die Hütte Breitenborn nebst dem dazu gehörigen Haus, den Gärten und Wiesen eingeräumt bekommen. Ferner soll der von ihm gewünschte Schuppen nach Breitenborn überführt werden. Auch die erforderlichen Bretter sollen gemacht werden. Die Herrschaft jedoch behält sich das Recht auf dem Breitenborn, das herkömmliche „logement“ mit Küche und Stall vor. Die Beständner sollen jährlich 12.000 Stck. Scheiben, 500 Gläser von allerhand Sorten und wöchentlich 5 Rtlr. entrichten, und der Kontrakt soll auf 8 Jahre Gültigkeit haben. Binnen 3 Wochen sollen die Beständner endgültig erklären, ob sie auf den Vertrag eingehen wollen und dann ordnungsgemäß antreten. Am 16. Januar 1646 melden sich die neuen Beständner. Außer Thomas Wentzel sind es noch folgende drei: Peter Zieroff, Hans Adam Kneusel und Bernhard Euler (FYBA-Büdingen Waldacta, Fasc. 128, i).

Die zeitlich nächste Kunde eines Zitterkopf tritt in einem weiteren Büdinger Archivstück hervor. Am 6. 7. 1666 wird der Schultheiß Schmidt in Spielberg beauftragt, die Abrechnung zwischen Esaias und Heinrich Gundlach sowie den Schuldnern des Esaias Gundlach zu vermitteln. Schmidt begibt sich am 13. 7. 1666 nach dem Breitenborn. Er stellt fest, daß die Forderungen des Esaias an die verschiedenen Breitenborner Gesellen, die zwischenzeitlich teilweise nach Lüttich und nach Laubach auf Arbeit gegangen sind, etwa 136 fl. betragen. Die Gesellen erkennen ihre Verpflichtungen gegen Esaias an, bitten aber noch um etwas Geduld, da die Hütte erst am 23. 7. wieder angehen soll. Ihre Schulden an Esaias sind meistens dadurch entstanden, daß dieser ihnen Geld, Speise und Lebensmittel vorgeschossen hat. Heinrich Gundlach will für die Gesellen nichts auslegen, da er jetzt sein Betriebskapital für die Weiterführung der Hütte zusammenhalten muß. Schließlich schlägt der Schultheiß vor, Esaias solle den Hüttenmaler Matthias Schindler damit beauftragen, seine Forderungen nach und nach durch Abzüge vom Wochenlohn einzukassieren. Und Heinrich (Gundlach, Glashüttenmeister) sollte von der Herrschaft angewiesen werden, diese Abzüge dem Beauftragten des Esaias auszuzahlen. Bei diesen Verhandlungen, über die ein Protokoll aufgesetzt wird, sind u.a. auch der Wächtersbacher Oberförster (Joh. Schuen ?) und der Wittgenborner Förster Joh. Knodt mit anwesend. Das Protokoll enthält über die Personen, die Esaias Geld schuldig geblieben sind, u.a. Folgendes:

1. Hans Heinrich (Wentzel?), nunmehr in Laubach, Glasgeselle, schuldet 2 fl
2. Joh. Hentz, gen. Döringer Möller, der Alte, schuldet 5 fl. 3 alb. 5 Pfg.
3. Thomas Krebs, gen. Schierthomas, von Geiselitz (abwesend), schuldet 3 fl. 16 alb. 6 Pfg.
4. Michel Göbel, Geselle, jetzt Laubach, = 12 fl. 8 alb. 2 Pfg.

5. u. 6. Gebr. Stoffel und Georg Ewig + z. Zt. abwesend = 7 8 4
6. Stoffel Ewig allein = 23 8 -
7. Hans Georg Gundelach, gewesener Hüttenmeister, nach Lüttich verzogen, wünscht, daß sich Esaias an seinem Patrimonium in Niederhessen bezahlt machen möge, schuldet 40 fl. 10 alb.
8. Daniel Zitterkopf, Geselle, jetzt in Laubach (sein Bruder Conrad in Breitenborn), schuldet = 3 fl. 5 alb. -
9. Matthias Gundlach, Schürer, z. Zt. abwesend, seine Frau anwesend. Seine Kuh steht als Pfand in Meister Heinrich Gundelachs Stall. Schuld = 10 fl. 28 alb. 3 ch
10. Peter Trebing (aus Hessen). Ist Esaias noch von Friedrich Kauffelt her Geld schuldig. Will die Schuld durch seinen Bruder in Niederhessen zahlen lassen. Schuld = 5 fl. 2 alb. -/
11. Tobias Wentzel, in Gelnhausen wohnhaft und z. Zt. daselbst, wird demnächst wieder in Breitenborn arbeiten Schuld = 1 fl. 18 alb. 4 Pfg.
12. Gevatter Conrad Möller Breitenborn, will am nächsten Martini zahlen, schuldet = 9 fl. - -
13. Claus Engelhardt „ = 5 fl. 15 alb. -.

In einer Urkunde (Facz. 20 Blatt 5862) vom 19. 7. 1667 erscheint der schon oben erwähnte Conrad Curth Zitterkopf. In einer Bittschrift an die Herrschaft beklagt sich Heinrich Gundelachs Gevatter, der Glasmaler Matthias Schindler, zusammen mit seinem Eidam, dem Glasmacher Hans Meurer, dem Schürer Peter Trebing und dem Glasmacher Conrad Zitterkopf. Die Schrift hat der Schulmeister Johann Wiederholt in Schlierbach verfasst. Diese beklagen sich bitter über den Hüttenmeister Heinrich Gundelach. Er gebärde sich ihnen gegenüber wie die Obrigkeit selbst, suche alles herrschaftliche Land beim Breitenborn allein an sich zu ziehen, habe ihnen entgegen der Zusage noch keinen Bauplatz für ein Wohnhäuschen angewiesen, auch noch kein Feld gegeben und lasse ihnen ihr Wiesengras abweiden.

Bei dem erstgenannten Peter Zieroff von 1645 konnte die Herkunft nicht ermittelt werden. Bei den Brüdern Conrad und Daniel (1666/1667 gen.) heißt es in einem weiteren Aktenstück, daß sie katholisch seien und aus dem Amt Bischofsheim in der Rhön stammten, vielleicht aus Oberbach, wo es damals noch ein Flurteil „Zitterkopf“ gab. Beide müssen schon 1661 nach dem Breitenborn gekommen sein, wo sich Conrad 1672 für 1230 fl. von Meister Heinrich Gundelach ein Haus kaufte. Die ihm 1665 von der Herrschaft überlassenen Wiesen lagen neben dem von Breitenborn nach Gelnhausen liegenden Weg.

Die Kirchenbücher von Bischofsheim in der Rhön beinhalten für das 17. Jh. keine Zitterkopf. Obwohl Oberbach auch keine Zitterkopf verzeichnet hat, erscheinen mit dem Einsetzen der kath. Kb. ab 1644 eine Anzahl von Zierolf: Christoph, von Oberbach, 1644, Johannes, von Rothenrain (1649) geb., seine Frau Barbara, eine geb. Seuffert, heiratete er 29. Mai 1668. Sie starb am 12. Jan. 1676 im Alter von 31 Jahren. Die 2. Ehe schloß er am 28. September mit der Wwe. Barbara Möller.

6486 über Wächtersbacher = nach 2

Zuname: Wiederhold

Zuname:

Vorname: Johann

Vorname:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Eltern: Johannes W. von Meien ³⁵⁸⁷ aus dem Saub. Pfarren
Reiter mitte Herrn Ritter des Baden Land,
u. z. Frau Maria von Baden

Eltern:

* 29. 7. 1680

*

~ Franzosen (ref.) 1. 8.

~

Paten: Joh. Gensel Wintth erth aus dem Saub.
Gensfeld gebürtig, gleichfalls Reiter illiger Kompagnie

Paten:

†

†

†

†

Alter: J. M. W. T.

Alter: J. M. W. T.

∞

Kinder:

Bräutigam:

1)

Braut:

2)

3)

4)

K 99 93/1 Z

siehe auch 1737

Kadaster ³⁵⁷⁹ Regenbrunn ^{Bez. Kappel} Hausflur
von 1683 hat Herr Hans Wiederhold
eine großere Lafitzung für
die er jährlich eine Haar
von 185- 12,- 7 mark zu bezahlen
muß.

- 1. Reinhard Friedrich, * Lü., ~ 26. 6. 1695, † Lü.,
 □ 22. 4. 1742, Ackermann in Lü.
 - 2. Paul, * Lü., ~ 15. 9. 1701.
- III f Friedrich K., * ... (zw. 1655—59), † Lü., □ 22. 8. 1705, Ackermann in Lü.; ∞ Ah. 20. 10. 1691 Anna Maria Fischer, * ..., † Lü., □ 19. 1. 1727, Tv. Heinrich F., (aus dem Eichsfeld), † ..., Hofmann auf Hof Eich (1690, 1692) u. Anna ..., * ..., † Hof Eich, □ 27. 2. 1690;

Kinder:

- 1. Johann Henrich, * Lü., ~ 16. 10. 1692, † ..., Ackermann in Lü.; ∞ Ah. 15. 1. 1715 Maria Catharina Wallner, aus Ho., * (1679), † Lü. 1. 4. 1735, Tv. Conrad W., aus Schlüchtern²⁰⁾, seit um 1675/85 in Ho. ansässig, ev., gräflich Hanauischer Jäger in Ho. und Bede-Schultheiß des gesamten Freigerichts (noch 1715)²¹⁾, Kinder²²⁾.
- 2. Johann Jakob, * Lü., ~ 24. 12. 1697, † Lü. 27. 4. 1752, Ackermann in Lü.; ∞ Ah. 9. 12. 1727 Elisabeth Fischer, aus L., Tv. Johann Adam F., * Großenhausen, ~ 22. 3. 1671, † Lü., □ 15. 4. 1744; ∞ I.²³⁾ Ah. 16. 2. 1695 Anna Margareta Böhm, aus Lü., Tv. Peter B. u. Margaretha geb. K. (Vgl. III b-2), Kinder.

- 3. Anna Maria, * Lü., ~ 19. 7. 1701.
- 4. Peter, * Lü., ~ 18. 4. 1709, † ..., Ackermann in Lü.; ∞ Ah. 9. 6. 1729 Elisabetha Kraut, aus Lü., Tv. Johann Lucas K.²⁴⁾, in Lü., er: ∞ II. Ah. 20. 9. 1706 Elisabeth Saur, * (6. 1678), † Ah. 28. 9. 1738, (sie: ∞ I. Ah. 29. 7. 1699 Michael Gleis, † Ah., □ 14. 6. 1704; Krauts ∞ I. Ah. (luth.) 8. 11. 1698 Anna Maria (Kreyling?)).

²⁰⁾ KB Ah.: „Anno 1704 uffs osterfest Zum ersten mahl communiciert Johann Henrich Wallner von Horbach. Anna Barba Wallnerin, deren Vatter vor diesem in Schlüchtern wohnhaft gewesen.“

²¹⁾ KB So.: „Horbach, 10. 3. 1712, obiit Catharina Wallnerin sexaginta novem annorum, acatholica, extremitate Coemet. Somb. sepulta.“ 1643 geboren, könnte sie Conrad W. ux. sein. Das bedarf jedoch der Nachprüfung.

²²⁾ Sein Enkel Johann Friedrich K. (Sv. Joh. Nikolaus K.), * Lü. 24. 4. 1753, † Ho., ∞ Ah. 8. 12. 1772 Anna Maria Wallner (Tv. Henrich W. in Ho), gründete den ev. Zweig in Ho., der durch die 1893 geschlossene Ehe von Magdalena K. (1874—1961, Tv. Johs. K. III) mit Konrad Mörschel aus Eichen (1867—1944) noch heute mit Desc. dieses Namens in Ho. lebt.

²³⁾ II ∞ Ah. 3. 11. 1733 Gertraud Bartel, * Ho., ~ So. 22. 2. 1683, † ... sie: I ∞ Ah. 6. 7. 1701 Sebastian Hermann, † Lü., □ 16. 2. 1721; Tv. Heinrich B. in Ho. (Vgl. unter III b).

²⁴⁾ Seine Eltern siehe unter IIa—3.

Die Schützengesellschaft in Volkmarsen von 1638 bis 1832

1689

Von Helmut Luchtrath u. Johann Zimmermann

Die Schützenbruderschaften mit ihrer alten Tradition sind oft letzte Zeugen der Vergangenheit, die in unsere Zeit hineinreichen (Schützenvereine). In Sachgut, Protokollen und Satzungen finden sich zuweilen Hinweise, die willkommene Ergänzungen zur Lokal- und Familiengeschichte bieten. Der dokumentarische Wert der Bücher von Schützenbruderschaften läßt sich allerdings nur durch Veröffentlichungen erschließen.

Durch einen glücklichen Zufall wurde das Schützenbuch der Volkmarsener Schützengesellschaft (heute in Privatbesitz) wieder aufgefunden, nachdem es etwa 120 Jahre lang (1832—1953) als verschollen galt. Es verzeichnet für die Stadt bedeutsame Ereignisse, z. T. schon vom Ende des 16. Jahrhunderts an, wurde aber erst vom Jahre 1638 ab laufend geführt. Der Gewissenhaftigkeit der Schreiber ist es zu verdanken, daß wir heute diesem Buch eine Fülle von Namen Angehöriger des Stadtpatriziats und der sonstigen Bürger sowie zahlreiche Daten bemerkenswerter Vorgänge entnehmen können. Die Arbeit des nur selten wechselnden Berichterstatters ist um so beachtlicher, als sie inmitten der Wirren des 30jährigen Krieges begonnen wurde, der für Volkmarsen schwere Zerstörungen, Nöte und häufige Einquartierung mit sich brachte. Wie stark muß der Zusammenhalt der Bevölkerung gewesen sein, daß sie die Organisation ihrer Schützen aufrecht erhielt, trotz dauernd wechselnder Besatzung durch kaiserliche, hessische und schwedische Kontingente und der damit verbundenen völligen Ausplünderung. Zu schützen gab es eigentlich nichts, es sei denn: Ruinen, verarmte und hungernde Einwohner.

Die Schützengesellschaft war in erster Linie eine Bürgerwehr. Ähnliche Zusammenschlüsse bestanden auch in benachbarten Städten und Landesteilen¹⁾. Volkmarsen bedurfte ihrer besonders; die isolierte Lage des Stadtgebietes (kurkölnische Exklave, also rundum vom „Ausland“ umgeben) zwang förmlich den Verteidigungscharakter auf. Dies mag auch der Grund für das besonders straffe Reglement gewesen sein, das in der Verfassung der Schützengesellschaft zum Ausdruck kommt. Der Vereinigung der Schützen war praktisch ein Organ der Stadtregierung und völlig vom Bürgermeister und Rat abhängig. Der Erwerb des Bürgerrechts war — mindestens in früherer Zeit — mit einer Zwangsmitgliedschaft verbunden. Folgerichtig waren daher Bürger- und Schützeneid gekoppelt. Das Schützenbuch stellt also — unvermutet — gleichzeitig

eine Bürgerrechtsquelle dar, denn der Erwerb des Bürgerrechts fiel im allgemeinen mit der Aufnahme in die Schützengesellschaft zusammen. Ein Nichtbürger konnte nicht Schütze werden. So werden auch diejenigen Teile der Satzung verständlich, welche die Befreiung vom Dienst von der Einwilligung des Magistrats abhängig machten. Später war erst nach 3jährigem Schützendienst eine Freistellung möglich.

Die Schützen waren zunächst in 8, später in 12 Roten eingeteilt, jede unter Führung eines Rottmeisters. Höhere Befehlsgewalt übten zwei Dekane (Dechanten) aus. Die Dekane sind also Offizieren gleichzusetzen, vielleicht als „Schützenmajor“ oder „Schützenobersten“ anzusehen, wie sie im benachbarten Waldeck gelegentlich genannt werden. Die neuen Dekane wurden von den im Amt befindlichen Dechanten dem Bürgermeister und Rat vorgeschlagen, und zwar „4 ehrbare taugliche Männer“, von denen zwei für das einjährige Amt ausgewählt wurden. Es wechselte also jedes Jahr die Führungsspitze, bis man später die Dekane alternierend wählte; jedes Jahr einen jungen, der im folgenden Jahr in die Stelle des älteren rückte und nach insgesamt 2 Jahren Dienst abtrat. Dadurch wurde eine gewisse Kontinuität in der Führung erreicht. Nach den Satzungen konnte niemand Dekan werden, der nicht zuvor Rottmeister war, und kein Dekan konnte zum Rottmeister zurückgestuft werden.

Die Dekane hatten nicht nur volle Befehls-, sondern auch Disziplinar- und Strafgewalt; jedoch waren schwerwiegende Fälle dem Rat der Stadt als Berufungsinstanz vorbehalten. Wenn nicht eine besondere Situation eintrat („daferne noch andere qualifizierte und Bürgermeister und Rat annehmliche Personen vorhanden“), waren Dekane satzungsgemäß nicht wiederwählbar. Beim Studium der folgenden Liste zeigt es sich aber, daß dieses Amt meist fest in der Hand einiger weniger Familien lag und daß einige Dechanten über viele Jahre ihres Lebens diese Stellung bekleideten. Die Gründe hierfür sind offenkundig. Die Verteidigungskraft der Gesellschaft sollte nicht durch eine übergroße Zahl vom Wehrdienst befreiter früherer Dekane geschwächt werden. Zeitweilig scheinen die besonderen Rechte der Dekane gefährdet gewesen zu sein, denn 1734 mußte durch einen Beschluß der städtischen Gremien ausdrücklich daran erinnert werden, daß die abgetretenen Dekane vom Wachdienst und der Pflicht der sogenannten Leichfolge beim Ableben von Schützenbrüdern von alters her befreit seien.

Die Amtszeit der Dekane und Rottmeister währte 1 Jahr, von einem Pflichttag (Pfingsten) bis zum näch-

¹⁾ Siehe W. Hellwig: Das Schützenwesen in Waldeck. (Mein Waldeck. 1960 Nr. 8).

ges. Fam' hede Band 10, Heft 7, Sept 1971 abgelegt
gleit in Landen d. in Band 11, Oktober "Waldecker Urkunden"

sten. Jedenfalls wurden die neuen Offiziere an diesem Fest gewählt und „gutgetan“.

Beim Amtswechsel wurde Buch geführt, die neuen Schützen namentlich eingetragen sowie über die Wahl der Rottmeister und Dekane berichtet.

Die Eintragungen beginnen fast ausnahmslos mit der Formel „sub Domino consule ...“ und bieten ein lückenloses Verzeichnis aller Bürgermeister und Dekane von 1638 bis 1809, das nachstehend wiedergegeben ist. Für die ersten Berichtsjahre gibt es nur eine pauschale Aufzählung der Bürgermeister, gelegentlich mit Jahresangabe. Erst von 1632 ab werden die Bürgermeister laufend genannt.

Die gelegentlich recht unterschiedliche frühere Schreibweise der Namen im Schützenbuch wurde der heutigen angepaßt. Diese „Korrekturen“ halten sich in Grenzen und sind behutsam nur im Interesse der Einheitlichkeit vorgenommen worden, da die ursprüngliche Niederschrift der Personennamen gewiß durch Dialekt beeinflußt war.

I. Bürgermeister (Consules) von Volkmarsen

- Johann Cracht, (Anm. 2)
 1583 Bernhard Schmid — unter Truchsess Consul fuit, (Anm. 3)
 Robert Geiling,
 1601 Martin Siberts — egit Consulem
 1612 Henrich von Germeten,
 Herbold Löwenstein — Consulem et Secretarius egit
 Eckebracht Barke,
 Godfrid Geiling,
 Johann von Germeten — Doctor jur. utr.: qui ex post Conseccarium egit Fulda
 1632, 16. 8. Otto Dicke — exusta civita ab Hassia Rusticus et Consulem egit
 1633, 1638 Martin Baller,
 1634 Jakob Barke,
 1635—36, 1640, 1643, 1646, 1648, 1651 Henricus Gockel,
 1637 Johann Feller,
 1639, 1645, 1649—50 Johann Töldenius, (1639 Foldenius),
 1641—42, 1647, 1652—53, 1656, 1658—59, 1664, 1668 Johann Klotz,
 1644 Hermann v. Rinteln — Consul et Secretarius,
 1654—55, 1657, 1660, 1662, 1665 Joh. v. Rinteln,
 1661, 1666—67 (Cons. et Secretar.), 1674 Jodocus Blume,
 1663, 1669, 1671—72 Jakob Dicke,
 1670, 1673, 1675—76, 1679—82, 1686—89 Jodoc. v. Germeten,
 1677—78, 1683—85 Joh. Georg Berndes,
 1690—91 1694 Arnold Hülseberg,
 1692—93 Joh. v. Germeten
 1695—96. 1701—1702 Joh. Blume,
 1697—98, 1703, 1713 Herm. Kaull,
 1699—1700. 1706—07 Joachim Gladen,
 1704—05 Joh. Heinr. Hund,
 1708—09 Georg Berens,
 1710—12 Joh. Christoph Gladen,
 1714. 1718—19. 1725—26 Hieronimus Schlencke,
 1715 Joh. Georg Berndes,
 1716. 1723—24, 1727—29 (senior) Otto Steinröder,
 1717 Joh. Joachim Gladen,
 1720—22 Joh. Berndes,
 1730—32, 1735—36 Heinr. Anton Steinröder,
 1733—34, 1738—39 Joh. Blume,
 1737, 1740—42, 1745—47 Joh. Berndes,
 1743—44 Heinr. Steinröder,
 1748—50 Ferd. v. Rinteln,
 1751—52 Joh. Theod. Blume,
 1753—54, 1759—60, 1762, 1765—66 Jod. Mich. v. Germeten — Consul, kurfürstl. köln. Kammerrat,
 1755—56, 1761, 1767—68 Heinr. v. Germeten,
 1757—58, 1763—64 Franz Anton Dicke,
 1780—84 Herm. Lorenz Vering,
 1782—84, 1793—1800 Heinr. v. Germeten, jun., kurfürstl. Kammerrat,
 1785—87, 1791—92 Anton Block,
 1788—90 Dicke (Anm. 7)
 1801—08 Franz Anton v. Rinteln,
 1809—30 keine Eintragungen (vgl. Anm. 8)
 1831 Block (Anm. 7)
 1832 v. Germeten (Anm. 7)

II. Schützendeckane von Volkmarsen

- 1638 Stephan Hülseberg, Hans Gottmann,
 1639 Johann Idelberend, Johann Hoppe,
 1640 Henrich Buse, Johann Hoppe,
 1641 Jakob Kawelsberg, Georg Prodt,
 1642 Johann Rappen, Hermann Stollenbecker,
 1643 Franz Idelberend, Eckebracht Goldschmidt,
 1644 Hermann Kaull, Jakob Scharenberg,
 1645 Joh. Berendes, Heinrich Scharenberg,
 1646 Kurt v. Heltzen, Antonius Beckmann,
 1647 Hans Hoppe, Johann Kepper,
 1648 Conrad Ernst, Hans Teppen,
 1649 Franz Berendes, Joh. Beurmann,
 1650 Joh. Idelberend, Joh. Kepper,
 1651 Jak. Scharenberg, Konrad Rest, Joh. Vering, Joh. Berens,
 1652 Jak. Visehohn, Joh. Peters,
 1653 Gobert Nescher (Nesker), Heinrich Kroll,
 1654 Ant. Tillenius, Gobert Nescher,
 1655 Hans Hoppe, Jak. von Germeten,
 1656 Eckebracht Goldschmidt, Joh. Berndes,
 1657 Franz Berens, Kaspar Kuch,
 1658 Kurt v. Heltzen, Hans Schuster,
 1659 Hans Hoppe, Johann Voland,
 1660 Kaspar Kuch, Heinr. Oberborg,
 1661 Joh. Rappen, Gobert Schien,
 1662 Gobert Nescher, Berthold Kayser,
 1663 Franz Berendes, Heinrich Metzler,
 1664 Kurt v. Heltzen, Joh. Scharenberg,
 1665 Jak. v. Germeten, Valentin Visehohn,
 1666 Kaspar Kuch, Sebast. Fründt,
 1667 Hans Schuster, Christ. Funcke,
 1668 Valentin Visehohn, Jürg. Berndes,
 1669 Hans Hoppe, Jürg. Berndes,
 1670 Joh. Voland, Cracht Hoppe,
 1671 Mart. Berens, Joh. Scharenberg,
 1672 Franz Berndes, Joh. Hülseberg,
 1673 Kaspar Kuch, Joh. Hempelmann,
 1674 Jürgen Berndes, Hans Heinr. Steinröder,
 1675 Bernd v. Germeten, Valentin Visehohn,
 1676 Joh. Scharenberg, Bernd v. Germeten,
 1677 Mart. Berndes, Jost Jörgens,
 1678 Cracht Hoppe, Franz Schlencke,
 1679 Joh. Scharenberg, Migges Gottmann,
 1680 Jürgen Berndes, Jobst Ramme,
 1681 Valentin Visehohn, Heinr. Hoppe,
 1682 Bernd v. Germeten, Heinr. Visehohn (†), — dann Valentin Visehohn,
 1683 Jerem. Gottmann, Heinr. Visehohn,
 1684 Hartmann Kannengießer, Steph. v. Einbeck,
 1685 Martin Berndes, Heinr. Hentze,
 1686 Franz Berndes, Jürg. Schmelzer,
 1687 Franz Schlencke, Jak. v. Germeten, jun.,
 1688 Heinr. Stelphlug, Nikol. Rospach,
 1689 Hans Jak. Vering, Phil. Widerholdt,
 1690 Jost Hempelmann, Mart. Tielemann,
 1691 Jak. v. Germeten, jun. (†), — dann Jost Hempelmann; Joh. Stelphlug, sartor.
 1692 Jerem. Gottmann, Herm. Vering,
 1693 Nikol. Rospach, Joh. Raschen,
 1694 Joh. Stelphlug (†), — dann Nikol. Rospach; Joh. Welcker, wurde Schützenkönig, darum Nachfolger Harls Jörg Grebe,
 1695 Martin Tielemann, Joh. Bielefeldt,
 1696 Jerem. Gottmann, Hermann Kroll,
 1697 Jobst Hempelmann, Otto Steinröder,
 1698 Joh. Bielefeldt, Christ. Vering,
 1699 Herm. Kroll, Heinr. v. Germeten, senior,
 1700 Jobst Hempelmann, Joh. Hülseberg; er kam in den Rat, Nachfolger Hermann Kroll,
 1701 Joh. Bielefeldt, Joh. Vering,
 1702 Christ. Vering, Gobert Funcke,
 1703 Joh. Visehohn, Hans Heinr. Engelharth,
 1704 Herm. Kroll, Adam Vogel,
 1705 Christ. Vering, Jak. Tillenius,
 1706 Jost Metzler, Jerem. Stelphlug,
 1707 Adam Vogel, Joh. Nitzgen,
 1708 Joh. Berens jun., Bernd Herdemerten,
 1709 Joh. Visehohn, Bernd Heinr. Berens,
 1710 Joh. Stadelcr, Fritz Klins,
 1711 Joh. Nitzgen junior, Joh. Dicke,
 1712 Adam Vogel, Jost Metzler,
 1713 Joh. Visehohn, Joh. Ewers,
 1714 Jost Metzler, Herm. Neukrüger,
 1715 Joh. Nitzgen, Joh. Bernd Berndes,
 1716 Joh. Bernd Vering, Heinr. Stelphlug.

²⁾ Die ersten Eintragungen sind zum Teil ohne Jahreszahl.

³⁾ Kurfürst Gebhard Truchsess v. Waldburg.

- 1717 Joh. Visehohn, Joh. Schien,
 1718 Joh. Dicke, Cracht Widerholdt,
 1719 Joh. Ewers, Heinr. Krakenberg,
 1720 Joh. Bernd Berndes, Joh. Hempelmann,
 1721 Heinr. Stelphlug, Heinr. Tielemann,
 1722 Joh. Todt, Cracht Hentze,
 1723 Joh. Bernd Vering, Joh. Hempelmann,
 1724 Joh. Bernd Berndes, Christ. Tillenius,
 1725 Joh. Todt, Heinr. v. Heltzen,
 1726 Herm. Vering, Joh. Widerholdt,
 1727 Joh. Bernd Vering, Herm. Jos. Steinröder,
 1728 Christ. Tillenius, Joh. Bernd Röhler,
 1729 Herm. Jos. Steinröder, Joh. Heinr. Kroll,
 1730 Joh. Bernd Scherff (chirurgus), Franz Steinröder,
 1731 Heinr. Steinröder, Bernd Heinr. Herdemerten,
 1732 Joh. Bernd Vering, Sylvester Schmid,
 1733 Joh. Bernd Röhre, Joh. Jak. Visehohn,
 1734 Herm. Jos. Steinröder, Bernd Heinr. Herdemerten,
 1735 Heinr. Steinröder, Christ Tillenius,
 1736 Herm. Jos. Steinröder, Bernd Heinr. Herdemerten (†)
 (Anm. 4),
 1737 Heinr. Steinröder, Christ. Tillenius,
 1738 Herm. Jos. Steinröder, Joh. Bernd Ewers,
 1739 Christ. Tillenius, Phil. Berens,
 1740 Herm. Jos. Steinröder, Joh. Bernd Ewers,
 1741 Joh. Bernd Röhre, Joh. Gottmann jun.,
 1742 Christ. Tillenius, Joh. Bernd v. Heltzen,
 1743 Theod. Hülseberg, Carl Tielemann,
 1744 Joh. Bernd v. Heltzen, Jobst Schrowang,
 1745 Carl Tielemann, Joh. Gottmann,
 1746 Heinr. Vitus Blume, Heinr. Hentze,
 1747 Joh. Bernd v. Heltzen, Joh. Gottmann,
 1748 Konr. Vernalken, Joh. Block,
 1749 Joh. Gottmann, Sylvester v. Germeten,
 1750 Joh. Bernd v. Heltzen, Sylvester Schmid,
 1751 Theod. Hülseberg, Adrian Blume,
 1752 Christ. Tillenius, Anton Berens,
 1753 Christ. Kroll, Anton Hentze,
 1754 Anton Berens, Joh. Visehohn,
 1755 Adrian Blume, Jak. Todt,
 1756 Anton Hentze, Heinr. Benedikt Tielemann,
 1757 Anton Berens, Heinr. Langen,
 1758 Heinr. Benedikt Tielemann, Bernhard Widerholdt,
 1759 Anton Hentze, Christ. Simon,
 1760 Heinr. Lange, Joh. Schreiner,
 1761 Heinr. Bened. Tielemann, Jak. Schrowang,
 1762 Joh. Schreiner, Herm. Ignatz Leiß,
 1763 Jak. Schrowang sen., Phil. Gottmann,
 1764 Heinr. Bened. Tielemann, Hermann Thiel,
 1765 Phil. Gottmann, Franz Josef Tielemann,
 1766 Heinr. Bened. Tielemann, Herm. Thiel,
 1767 Herm. Anton Stelphlug, Joh. Theod. Nitzgen,
 1768 Phil. Gottmann, Joh. Schmand,
 1769 Heinr. Schmand, Franz Thiel,
 1770 Joh. Theod. Nitzgen, Adolf Schlencke,
 1771 Phil. Gottmann, Jak. Schrowang,
 1772 Joh. Schmand, Franz Vitus Blume,
 1773 Heinr. Schomberg, Joh. Visehohn,
 1774 Joh. Theod. Nitzgen (Adolf Schlencke als Ver-
 treter), Josef Steinröder,
 1775 Adolf Schlencke, Adolf Block,
 1776 Joh. Visehohn, Anton Wiederholdt,
 1777 Adolf Block, Christ. Tielemann,
 1778 Adolf Schlencke, Jos. Steinröder,
 1779 Phil. Gottmann, Bernh. Hentze,
 1780 Adolf Block, Anton Wiederholdt,
 1781 Adolf Schlencke, Anton Jos. Scherff,
 1782 Joh. Visehohn, Anton Rest,
 1783 Anton Jos. Scherff, Heinr. Oxen,
 1784 Anton Jos. Scherff, Heinr. Oxen (Anm. 5),
 1785 Anton Wiederholdt, Joh. Gottfr. Hentze,
 1786 Phil. Gottmann, Adolf Hentze,
 1787 Anton Rest, Joh. Röhre,
 1788 Adolf Hentze, Ignatz Vering,
 1789 Anton Hentze jun., Peter Schomberg,
 1790 Peter Schomberg, Jakob Germete,
 1791 Adolf Hentze, Anton Block,
 1792 Anton Hentze, Johann Block,
 1793 Jak. Germete, Sexvir (Anm. 6), Franz Anton Blume,
 1794 Anton Block, Sexvir, Anton Funcke,
 1795 Adolf Hentze, Ignatz Tasche,
 1796 Anton Hentze, Sexvir, Franz Tasche,
 1797 Franz Ant. Blume, Karl Rauch,
 1798 Adolf Hentze, Sexvir, Karl Ewers,
 1799 Karl Rauch, Heinr. Visehohn,
 1800 Ignaz Tasche, Franz Anton Bielefeldt,
 1801 Franz Tasche, Joh. Bernd Hentze,
 1802 Karl Ewers, Jos. Diste,
 1803 Heinr. Visehohn, Joh. Rohde,
 1804 Ignaz Tasche, Sexvir, Anton Hentze,
 1805 Anton Funcke, Jos. Schrowang,
 1806 Joh. Rohde, Heinr. Bielefeldt,
 1807 Jos. Diste, Jos. Schmand,
 1808 Jos. Schrowang sen., Gerhard Flore,
 1809 Ignaz Tasche, Sexvir, Jos. Block (Anm. 7),
 1817 Ignaz Tasche, Jos. Block, Heinr. Visehohn, Theod.
Freimuth,
 1818 Joh. Rohde sen., Theod. Thill,
 1830 Joh. Rohde sen., Theod. Thill,
 -831 Ferd. Freimuth, Jos. Schrowang jun.,
 1832 Jos. Block, Peter Schomberg,

1) Da B. H. Herdemerten verstarb und H. J. Steinröder zurücktrat, wurden zwei neue Dekane nominiert. Auf Ersuchen der Rotmeister wurden die vorjährigen (1735) Dekane wieder in das Amt eingesetzt. Sie blieben auch noch 1737 in dieser Stellung, „weil dieselben kaum ein halbes Jahr in officio gestanden.“

2) Wegen Staatstrauer — Kurfürst von Köln † — verlängert.
 3) Sexvir = Mitglied des Sechsergremiums, der Vertretung der Gemeinde.

4) Keine Vornamen angegeben.

5) Von 1809—1815 (Königreich Westfalen!) und von 1819—1829 war die Schützengesellschaft aufgelöst.

Hessische Wappenrolle

Anschrift: Hess. Wappenrolle, 61 Darmstadt, Schloß (Staatsarchiv). Wappenzeichnung: Heinz Ritt.

323. Metzger

Wappen: In Rot ein schrägrechts gelegter und mit dem Bart nach außen gekehrter goldener Schlüssel, begleitet oben links von einem goldenen Mühlrad und unten rechts von einem goldenen, achtspeichigen Wagenrad. Auf dem rot-golden bewulsteten Helm mit rot-goldenen Decken ein wachsender blauer, rotbewehrter Löwe, der in der rechten Pranke einen roten Blitz hält.

Die lückenlose Stammfolge des Einsenders führt zurück auf Joh. Nicolaus Metzger in Oberstedten a. Ts. (* ebd. 8. 4. 1655, † ebd. 20. 9. 1697). Sein Sohn Joh. Kaspar M. (* ebd. 8. 3. 1699) ♂ ebd. Anna Kath. Bingmann. Beider Sohn Joh. Daniel M. (1727—1806) siedelte 1761 mit seiner Ehefrau Anna Marg. Diehl nach Westerbürg/Ww. über, wo ihm die Kanzlei der Grafen v. Westerbürg-Leiningen die „oberste Mühle“ pachtweise übertrug. Von da an übten fast alle direkten Nachkommen das Müller- und Fuhrgewerbe aus oder waren Mühlärzte: Joh. Phil. Heinrich M. (1762—1816), Joh. Philipp M. (1801—1851). Dieser löste um 1840 das Pachtverhältnis an der Westerbürger Mühle und erwarb zu Elgen-

tum eine im Elbbachtal bei Rothenbach/Ww. gelegene Mahl- und Schrotmühle, die auch noch von seinem Sohn Christian M. (1824—1873) betrieben wurde, der am Tage seiner Heirat (25. 1. 1854) mit der kath. Elisabeth Müller zum kath. Glauben übertrat. Damit erlosch für die weiteren Nachkommen das evang. Bekenntnis, um dessentwillen die Sippe M. vermutlich ihre Stammheimat Elsaß-Lothringen verlassen mußte. Sowohl Großvater Jakob M. (1856—1904), Vater Josef M. (* 1836) und der Einsender selbst sind in Rothenbach/Ww. geboren.

Quellen: Evgl. Kirchenbücher Niederhausen/OLahnkr. Oberstedten a. Ts., Westerbürg/Ww. und Wohnbach b. Friedberg; kath. Kirchenbücher Meudt und Niederahr b. Montabaur sowie Schönberg-Möllingen/Ww.: Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; Urkunden d. Grafen v. Westerbürg-Leiningen; Gemeindeforschung Breda/Holland; Friedr. Wecken. „Weibnom-Metzger“ (1927).

Einsender: Klemens Metzger, Elektromeister, 5439 Rothenbach, Haus Nr. 112.

Kirchenbuch Waufried I

1683 10.6. ist Haus Witzgen Lichtenstein gekauft und i hne von
3441
Anna, Claus Wiederhold's Tochter zu Altkubersche
des Name Anna Christina gegeben worden ^{ihre Schweger}

15/2. 1961 jr.

CL

Mehre Familien Kinderholz in Spangenberg

misstehen ^{aus} 1683 + Gebirg
s. d. Johann Simon

Korn ^{aus} 17. Jhr in Spanenberg

aus 1695 + Paulus
Korn

1709
AG 1719
Korn

(aus 1710) in Stein
an Rost Zingelstein

Stimm!
Aa →
VII 9

g. 1731 III 31
alt

Johann Simon Kinderholz, Spanenberg
alt 62 2. 4. d. d. d. d. d. d.

Post. Ab. von St.
3501
Spanenberg
ihre Mehungen

Johann Simon + Johann Andreas Sohn
Korn, Spanenberg
aus 1732
Korn 28.5.1831, all 1709.
aus 1710
bei Knecht nicht anständig,
2. g. alt aus S. Knecht
aus Spanenberg

Königreich Ungarn 1680 - 1740

July 1693

11. János János

Gabriel

Vater: János János

Wiederhold

Feldartillerie Regiment

geboren: 3 Jän; 9-10 Ulands

Mutter: Janka (?) Gabriel de Nagy

Youngerly 15. 5 34

Gabriel de Donop
Donop'sches Regiment?

Für die Kriegskasse:

Dr.

^{aus 25}
aus dem Königreich Ungarn, Abteil
"Geburts" 7.118

July 1702, December,

Dr. Anna Elisabeth
János

geboren 28 Nov.

8 Jg. ungarisch

Youngerly 29 5 34

Für die Kriegskasse

Dr.

Vater: János János

Wiederhold

Feldartillerie

Mutter: Anna Elisabeth

... ..

Zugehörig zu

Metropolitans

1743

aus dem Kirchenbuch der Kirche zu
Lippenberg, H. Meltingen

(Kirchenbuch Band 1680-1740)

Jahr 1697

v. 24. Oktober Jah Joh. Simon Wider-

hold Todat seiner Gmutter Frau

Joh. Louisa, und des H. Oberpfarrers

von Lindau ^{Oberpfarrers von Lindau} Joh. Joachim Carl

zu Gattin Joh. Louisa, und er über mich

zum Abwider auf ganz, Jah des Kirch

der f. u. d. L. in dem alt fr. von Lindau

aus der Kirche Johannes und der w. u. d. L.

Carl Ludwig Joh. Louisa in Joh. Louisa der

17. d. d. m. u. 4. u.

Lippenberg 15. 1743

Für die Kirche:

Lippenberg, Johannes

6530 bei Bingen? noch 3!

Handwritten: Erfindung ^{Wiederholung} des das min. Wiederholt Wiederholt, Wiederholt, Wiederholt, Wiederholt, Wiederholt
gut 25 4. 1043 Wiederholt.



Handwritten: Akk. Chronik
S. 101
Merkmal
S. 101
Merkmal
Merkmal
Merkmal

wildenbruch, den 22.12.56.

Betrifft: Rundfrage 1170 im "Archiv"

Bei meinen Forschungen zur Geschichte des Dorfes Seddin bei Beelitz (Mark) bin ich auf einen Conrad wiederholt gestossen, der Heidereiter, d.h. Forstbeamter in Kunersdorf bei Seddin gewesen war. Dieser wird 1695 Besitzer des Lehnschukzenguts in Seddin. (vgl. Geh. Pr. Staatsarchiv Rep. 78 S. 51) Der Lehnbrief wurde am 2.7.1703 ausgestellt durch die Hofkammer Lehnkanzlei am Hofe zu Berlin. Er besass das Gut bis 1720. Er muss um diese Zeit gestorben sein, da der Nachfolger es von seinen Erben empfangt.

Für Kirchenbuchsachen ist zuständig das Pfarramt S t ü c k e n über Beelitz (Mark).

, Pfarrer

Handwritten: (Ex. Name schriftlich)
(1) über Beelitz (Mark)
(2) Gedächtnis
(3) Briefbeantwortung

Handwritten: Wiederholt
Wiederholt
27/12/56

6522 in the Woods

Dispersal of Staphylin (Pimplid) in the woods
Sept. 1699 4. 1. from Staphylin Dispersal Mindorfeld
see report.

6312 Hrs. Giesen? woods!

~~Dispersal~~ Dispersal Larvae: Mindorfeld Staphylin Larvae
Staphylin filialis ± 2. 4. 1700.

H. Fritz Plunische, KLAIPEDA / Litauen vom 9.3.1934
an Konrad W. Benzig-Oliva (1. Gehilfenbüro hier):

x 18. 10. 1700 Potsdam Joachim Ernst Plunische,
Pate: Herr Conrad Wiederholdt,
Bicyclevertheer in Potsdam

Johann Eberhard Wiederhold, B.() u. Schuhmacher
 i.F., So.ds. Johann Eberhard W., B.u.Schuhmacher in Leonberg 1/
 Wttbg. *weltlich Schuttpast* 7250
 get. Leonberg 30.10.1701 begr.17.12.1775
 ● 14.8.1737
Catharina Dörmann, To.ds. + Jeremias Dirrmann, B.()
 u. Schuhmacher i.F. (aus Steffeshain i/Schlesien) u.d.(∞ 12.4.
 1706) Rebecca Magdalena Pletzer (sie ∞ I. 28.7.1698 Johann
Peter Sohn, B.u.Schuhmacher i.F.)
 get.29.11.1708 begr.27.10.1775

Kinder

1. Salomon
 get. 3.6.1738 P.: S. Kohler, B.u.Schuhmacher alhier
 begr.
2. Johannes
 get. 12.5.1740 P.: J. Dörr, B.u.Kutscher alhier, cölebs
 begr.
3. Susanna Renetta
 get. 17.1.1743 P.: S.R., To.ds. + Johann Martin de Roon
 + 30.8./1.9.1806 Bankier
 ledig
4. Johann Philipp
 get. 12.8.1748 P.: Johann Philipp(get.22.4.1732) So.ds.
 begr. Johann Conrad Wöhler, B.u.Schuhmacher

*Von Dr. Fussgänger, Frankfurt/M., 1966/67, noch nicht untergetrieben
 (Mitgebrachte Notizen siehe "Nachträge" A, B, C)*

Conrad Wiederhold, Soldat i.F. (aus Dornhagen[?] oder Derhagen[?]
 bei Marburg)
 geb. D +
 ∞ vor 1706
Maria Catharina Holtzmüller
 geb. +

Kinder i.F.

1. Maria Christina ("C.W.von Dornhagen in Hessen geb.Soldat
 get. 18.7.1706 P.: M.Ch., To.ds. Johann Hecker, Beisaf
 begr. 19.1.1710 u. Buchdruckergeselle dahier
 Sachs. ("C.W., Soldaten Tochterl. Anna Christian")
2. Johann Matthäus
 get. 27.3.1709 Sachsh. P.: J.M., So.ds. Michael
 begr. Koppenhöffer, Soldat alhier

Johann Urias Wiederhold, B.u.Schlosser in Friedberg, So.ds. 6360
 + Andreas W., B.u.Schuhmacher in Friedberg *Friedberg*
 get. Friedberg begr.Friedberg
 ∞ 5.2.1714
Maria Theodora Schmidt, To.ds. + Johann Jacob Sch., Gerichts-
 schöff in Assenheim/ Wetterau
 geb. Assenheim begr.Friedberg

Kb. von ^{63:10} Grimbey :
Ober Hessen

Joh. Caspar Wiederhold (Wiederhold, Wi
Wiederhold

~ 1707 XI 23 Christine Happelin

Elisabeth

Anna

Catharina

st. 1708
VI 21

Dorothea

st. 1717
IV 9

bg. 1708
XII 29

st. 1710
I 22

bg. 1710
VII 31

Wormser Flüchtlinge in Frankfurt

HFK Band 13

(Fortsetzung von Sp. 235)

Von Friedrich Wilhelm Richter

Moßbach, Maria Jakobea, von Worms, co Ffm ... Jo-
hann Wiederhold, Bürger und Buchbinder in Ffm,
Bürgerin Ffm 21. 12. 1707.

3310 Clausthal 2.

B o r n e m a n n , Margarete Johanna, oo Georg Christoph Knack-
stedt, Forstschreiber, * Hannover 26.X.1684, begr. Zellerfeld
29.IV.1708; Trauer-u. Trostged. v.: Joh. Heinr. Wiederhold,
Joh. Heinr. Kummer; (Signatur: 5753)

(Quelle: Fg. Qu. 5,65 = Katalog der fürstlich Stol-
berg-Stolberg'schen Leichenpredigten-Samm-
lung, Band I. Leipzig 1927. Register der
Verfasser der Trauer- und Trostgedichte.)

Kb. von Zimmermann: ³⁵⁸¹
über Waben

cop. 1713 IX 10
Christoph Knackstedt
Margarete Johanna
Kummer
Wiederhold

mit 6³⁶¹ Einladung Gattinnen: Mindorf Jof. Jakob zu
Gattinnen, Sohn Jof. Johann Gottlieb * 9. 5. 1714

über Friedberg / Hessen

Anton Liederer

Wohnt mit 4. Söhnen
in Cönnigheim

3508
i. m. Hand

Hand
Blatt
nr. 1722
178

1722

Ki. B. Uebungen

Johann - Adam Wichterle nicht Da X 1
 Sergeant unter Captain Lützow
 (1719, 1721), unter d. Hauptmann Brinck
 " Louis Clau

<u>Klein</u>	<u>Johann</u>	<u>Johann</u>
<u>Flückner</u>	<u>Gump</u>	<u>Casper</u>
nr. 1783	nr. 1726	nr. 1729
4	10	2 25
1723 74		

8750

Ringelberg der Dreifaligen Mittlergotteligen Opferhandlung
Mindrosfeld Brotholomäus ex Munster 14. 10. 1727.

Gettenau mit Bissers
 ab 1857
 Echzell mit Bissmet Bissers
 Gettenau } eigene Pfarren
 Bissers

Ges. Chronik 22. Jg, S. 1-2, 1. 9, 1935
 24/9. 64 f

Von Dr. Junginger, Frankfurt/M.

Johannes Wiederhold, B. () u. Schlossermeister i.F.,
So.ds. + Johann Philipp W., B.u. Metzgermeister in Friedberg

get. Friedberg 1725 + 25./28.12.1793 68 Jahre alt
∞ I. 5.12.1758 (: ohne Kinder :)

Johannetta Catharina, Wwe.ds. Benjamin Walper, B.u. Schlosser-
meister in F., To.ds. Johann Weidner, B.u. Hufschmied in Esch
b/Idstein

geb. Esch 1711 begr. 15.1.1783, 72 Jahre alt

(∞ I. 1.8.1742

Benjamin Walber/Walper, B. () u. Schlossermeister
i.F., So.ds. + Peter Burkhard W., B. () u. Schlosser
i.F. (aus Rotenburg a.d. Wümme i/Hann.) u.d. (∞ 30.6.1711

Anna Kunigunde Schick

get. 15.2.1718

begr. 26.9.1757)

∞ II. 2.6.1783

Elisabeth Catharina Bertsch, To.ds. + Johann Wilhelm B., B.u.
Schuhmachermeister in Alsfeld

geb. Alsfeld

+ 19./20.5.1793

Kinder

2.001

1. Sophia Charlotte

*29.8. geb. 29./30.9.1784
begr. 16.4.1786

P.: S.Ch., Ehel.ds. Johann Ludwig
Scheinemann, B.u. Handelsmann, geb.
Senger

2. Maria Susanna

geb. 25./26.7.1786
+ 9./12.8.1822

P.: M.S., Ehel.ds. Johann Franz, B.u.
Gasthalter geb. Reiff

Bleidenstr. 4 (G.14)

∞ 12.7.1808

Johann Heinrich Wilhelm Abel, B. () u. Handels-
mann i.F., So.d. Ludwig Wilhelm A., ref. Oberpfarrer in
Runkel u.d. (∞) Maria Wilhelmine Strele

get. Münster 13.8.1777 + 16./20.12.1817 Bleidengasse 4
(G.14)

x)

3. _____

4. Johann Georg

geb. 1./3.5.1793
begr. 28.5.1793
+ 25.5.

P.: J.G., Söhl.ds. Gottfried Reiff, B.u.
Handelsmann

284

x) Kinder der im Taufbuch # 43 ... sind vom Juni 1788

2. im. und 1663

503

Jr. 17 Nr. 4.

3579 Richardt von Gündelshausen 1737 von
Ziegen-Paar 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Kb. von Nachlass:

Johann Adam Wiederhold

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

3589 Wieder beim heim?

Johann Valentin Willuhn

Wiederhold, Bergmann in Bergenge

- 1) Aug. 6 1743 11 Anna Martha, (Tombing 1744 1743) 6441 11 Nachlass über Bebra Einwohn in Markts. + 1761 1741. 6. 13. 44 45 7. 6. 2. T. 184.
- 2) Aug. 2, als Witwe 1761 6 Elisabeth, Johann Christop Gründler, Einwohn in Markts. Nachl. 11 Nachlass

| Martha | Johann | Johann | Catharina | Martha | Johann | Johann |
|--------|---------|-----------|-----------|--------|--------|--------|
| 1743 | 1748 | Christoph | Seibler | 1759 | Greg | Greg |
| 1743 | I 8, | 1750 | 1753 | 1759 | 1763 | 1764 |
| 1744 | II 10 | 1757 | 1757 | I 13, | I 9 | II 7, |
| 1759 | III 10 | 1761 | 1763 | I 17 | I 9 | III 20 |
| 1759 | IV 11 | 1761 | 1763 | 1762 | I 9 | III 20 |
| 1759 | V 11 | 1761 | 1763 | 1762 | I 9 | III 20 |
| 1759 | VI 11 | 1761 | 1763 | 1762 | I 9 | III 20 |
| 1759 | VII 11 | 1761 | 1763 | 1762 | I 9 | III 20 |
| 1759 | VIII 11 | 1761 | 1763 | 1762 | I 9 | III 20 |

W. Koch, Giessen 17.6.1938

Vielleicht suchen Sie folgenden Eintrag:

□ Giessen 14.3.1743 "Johann Conrad Wiederhold, gewes. Hochfürstl. Nassauischer Verwalter; bürtig aus dem Hochfürstlich Hessen-Casselischem, aus Gensingen (wohl Gensungen!); Reformirter Religion, alt 85 Jahr 4 Monathe".

Das ist vermutlich derselbe Johann Conrad W., der mit Christina Elisabetha Gör... verheiratet war. Den genannten Eheleuten sind in Giessen getauft (-einzige Taufen W. von 1691-1731 in Giessen-):

12.12.1724 Ernst Ludwig (corrigiert aus "Friedrich"),

Paten: nur adelige Honoratioren (keine Wiederhold);

31.10.1728 Johannetta Juliane,

Paten: Frau Juliana Catharina, geb. Saur(in), des Geistl. Land-

Castens oconomini Herrn Borngessers Frau Eheliebste, und

Herr Johann Daniel Malcomesius, Registrator b/Fürstl. Regierung und Consistorio allhier.

Staatsarchiv Marburg, Notizen von Justus (grünes Heft)

Matrikel d. Univ. Rostock

D. d. 1744 Johs. Fredericus Christianus Wiederhold Weilburg Nassau
 6290
 jurist. Facultät, zum Licentiat promovirt

Kb. von Macholz :

^{geb.}
Linnemuth in Braunschweig
am Bebra

1744 III 20 1744

Zw. Juliana Wilhelmine Wiederhold

Bürgerin zu Mantua in

Anna Maria Böhmin d. d. d. d.

desen Ehepart, ob ant. curat. ..

+ Georg Johann Werner H e i s e , * Querum bei Braunschweig
24.1.1713, + ... 22.12.1786, Kabinetsprediger bei der verwitwe-
ten Herzogin von Holstein und Bischöfin von Eutin zu Hamburg,
dann Pastor zu Siek bei Hamburg; verm. ... 1755 mit + Johanna
Juliana W i e d e r h o l d , * Giessen 1733, + Siek
16.2.1788. (Quelle: Fg.Qu. 4,11 = Dr. Bernhard Koerner, Deut-
sches Geschlechterbuch (Genealogisches
Handbuch bürgerlicher Familien) Band 21.
Görlitz 1912.)

VERÖFFENTLICHUNGEN
DER ARCHIVSCHULE MARBURG
- INSTITUT FÜR ARCHIVWISSENSCHAFT -
hrsg. von Prof. Dr. Kurt Dülfer

Nr. 10

HESSISCHE TRUPPEN IM AMERIKANISCHEN
UNABHÄNGIGKEITSKRIEG
(HETRINA)

Index nach Familiennamen
Bd.I

Bearbeitet
vom 11. wissenschaftlichen Lehrgang
unter der Leitung von
Eckhart G. Franz und Otto Fröhlich

Marburg 1972

| | | | | | | | | | | |
|------|-------------------|-----------------|---------|----------------|--------|----|------|----|---------|-------------|
| | | JOHANN KARL WIL | 07 0 | (EICHSFELD) | | SK | LIN1 | 07 | 10.1777 | 8837A, 77 |
| | | JOHANN KARL WIL | 07 0 | (EICHSFELD) | | SK | LIN1 | 13 | 2.1778 | 8837A, 77 |
| 8401 | WESTERNHAGEN, VON | THILO | 1755/56 | (EICHSFELD) | | SL | LIN1 | 01 | 2.1776 | SR554 |
| 8402 | WESTERNHAGEN, VON | THILO | 07 0 | (EICHSFELD) | | SL | LIN1 | 13 | 5.1778 | 8837A, 101 |
| 8403 | WESTPHALEN, VON | JOHANN KARL WIL | 07 0 | KARLSHAFEN | D3522+ | SL | LEG4 | 03 | 6.1777 | 88359, 12 |
| 8404 | WESTPHALEN, VON | JOHANN KARL WIL | 07 0 | KARLSHAFEN | D3522+ | PL | LEG4 | 04 | 2.1787 | RL62, 238 |
| 8405 | WESTPHALEN, VON | JOHANN KARL WIL | 07 0 | KARLSHAFEN | D3522+ | PL | LEG4 | 04 | 6.1780 | 88350, 22 |
| 8405 | WESTPHALEN, VON | JOHANN KARL WIL | 07 0 | KARLSHAFEN | D3522+ | PL | LEG4 | 13 | 9.1780 | 88360, 33 |
| 8407 | WETTER | KONRAD | 1757/58 | OPERGRENZEBACH | D3579+ | GR | MNG4 | 12 | 6.1778 | 8838, 47 |
| 8408 | WETTER | NIKOLAUS | 1752/53 | OPERGRENZEBACH | D3579+ | GE | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8409 | WETTER | NIKOLAUS | 1752/53 | OPERGRENZEBACH | D3579+ | GE | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8410 | WETTERAU | LUDWIG | 1751/52 | BLANKENBACH | D6441+ | GR | LIN1 | 01 | 2.1776 | SR554 |
| 8411 | WETTERAU | LUDWIG | 1751/52 | BLANKENBACH | D6441+ | GR | LIN1 | 12 | 6.1781 | 88378, 37 |
| 8412 | WETTERAU | LUDWIG | 1750/51 | BLANKENBACH | D6441+ | GR | LIN1 | 05 | 7.1783 | 88378, 90 |
| 8413 | WETTERAU | LUDWIG | 07 0 | | | GR | LIN1 | 11 | 10.1777 | 8837A, 74 |
| 8414 | WETTLAUFER | JOHANNES | 1750/51 | HATTERODE | D6431+ | GR | LEG4 | 01 | 0.1775 | A964/6, 93 |
| 8415 | WETTLAUFER | JOHANNES | 1752/53 | HATTERODE | D6431+ | GR | LEG4 | 01 | 2.1783 | SR556 |
| 8416 | WETTLAUFER | MARTIN | 1742/43 | HAUSEN | D6431+ | GR | MNG4 | 01 | 0.1775 | A964/6, 147 |
| 8417 | WETTLAUFER | MARTIN | 1742/43 | HAUSEN | D6431+ | KR | MNG4 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8418 | WETTLAUFER | | 1735/36 | BREITENBACH | D6431+ | GR | MNG3 | 01 | 0.1775 | A964/6, 138 |
| 8419 | WETZEL | JOHANNES | 1749/50 | BEBRA | D6440+ | GR | LIN4 | 01 | 2.1776 | SR551 |
| 8420 | WETZEL | JOHANNES | 1748/49 | BEBRA | D6440+ | GR | LIN4 | 01 | 2.1783 | SR555 |
| 8421 | WETZEL | JOHANNES | 1749/50 | ORFERODE | D3431+ | GR | MNG1 | 07 | 9.1776 | 8838, 6 |
| 8422 | WETZLER | KASPAR | 1729/30 | SEBBETERODE | D3579+ | GE | HUY2 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8423 | WETZLER | KASPAR | 07 0 | SEBBETERODE | D3579+ | GE | HUY2 | 07 | 12.1781 | 8878, 92 |
| 8424 | WEUSTENFELD | HENRICH | 1754/55 | NÖRDBRUCH | D3051+ | GR | MNG3 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8425 | WEUSTENFELD | HENRICH | 1754/55 | NÖRDBRUCH | D3265+ | GR | MNG3 | 01 | 0.1775 | A964/6, 138 |
| 8426 | WEYERSHAUSEN | HENRICH | 1756/57 | COELBE | D3553+ | GE | HUY5 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8427 | WEYERSHAUSEN | HENRICH | 1756/57 | COELBE | D3553+ | GE | HUY5 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8428 | WEYERSHAUSEN | PHILIPP | 1757/58 | MICHELBAACH | D3551+ | GE | HUY5 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8429 | WEYERSHAUSEN | PHILIPP | 1760/61 | MICHELBAACH | D3551+ | GE | HUY1 | 03 | 9.1782 | 8878, 105 |
| 8430 | WEYERSHAUSEN | PHILIPP | 1758/59 | MICHELBAACH | D3551+ | GE | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8431 | WEYHE | KONRAD | 1740/41 | RODENBERG | D3054+ | GR | MNG3 | 01 | 0.1775 | A964/6, 138 |
| 8432 | WEYHE | KONRAD | 07 0 | RODENBERG | D3054+ | CA | MNG4 | 04 | 10.1780 | 8857, 19 |
| 8433 | WEYHE | KONRAD | 07 0 | RODENBERG | D3054+ | SG | MNG3 | 04 | 10.1782 | 8857, 67 |
| 8434 | WEYHE | KONRAD | 1740/41 | RODENBERG | D3054+ | SG | MNG3 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8435 | WEYSER | MATTHIAS | 1752/53 | RINTELN | D3260+ | GR | MNG3 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8436 | WICHMANN | ENGELBERT | 1747/48 | BERENBOSTEL | D3001+ | GR | MNG3 | 01 | 0.1775 | A964/6, 138 |
| 8437 | WICHMANN | ENGELBERT | 1747/48 | BERENBOSTEL | D3001+ | GR | MNG3 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8438 | WICK | | 1755/56 | HÖHENEICHE | D3441+ | GR | MNG1 | 01 | 0.1775 | A964/6, 84 |
| 8439 | WICKE | GEORG | 1751/52 | ELGERSHAUSEN | D3501+ | GR | GRF1 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8440 | WICKE | GEORG | 1752/53 | ELGERSHAUSEN | D3501+ | GR | GRF1 | 01 | 2.1783 | SR859 |
| 8441 | WICKE | GEORG | 1756/57 | HOOF | D3501+ | GR | GRF1 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8442 | WICKE | GEORG | 07 0 | HOOF | D3501+ | GR | GRF1 | 07 | 5.1777 | 8839A, 19 |
| 8443 | WICKE | PHILIPP | 1755/56 | NIENOVER | D3419 | GR | LIN3 | 03 | 6.1782 | 88379, 63 |
| 8444 | WICKE | PHILIPP | 1752/53 | NIENOVER | D3419 | KH | LIN3 | 16 | 11.1783 | 88379, 96 |
| 8445 | WICKENHOEFER | GEORG | 1752/53 | KOEHLERHUEHLE | D3558+ | GR | MNG2 | 01 | 2.1783 | SR557A |
| 8446 | WICKER | PETER | 1751/52 | NIEDERWALD | D3571+ | GE | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8447 | WICKER | PETER | 07 0 | NIEDERWALD | D3571+ | KR | HUY1 | 04 | 8.1781 | 8878, 85 |
| 8448 | WICKER | PETER | 1751/52 | NIEDERWALD | D3571+ | KR | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR332 |
| 8449 | WIED | | 1730/31 | OBERELLENBACH | D6441+ | GR | LIN4 | 01 | 2.1776 | SR551 |
| 8450 | WIEDERHOLD | ANDREAS | 1751/52 | ERSDORF | D3531+ | GR | LEG1 | 01 | 2.1783 | SR556 |

| | | | | | | | | | | |
|------|----------------|----------------|---------|------------------|--------|----|------|----|---------|------------|
| 8451 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 0/0 | HELMSHAUSEN | D3581+ | FN | GRF1 | 03 | 3.1779 | 88398,5 |
| 8452 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 0/0 | HELMSHAUSEN | D3581+ | SL | GRF1 | 04 | 11.1780 | RL69,333 |
| 8453 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 0/0 | HELMSHAUSEN | D3581+ | SL | GRF1 | 13 | 2.1781 | 88398,51 |
| 8454 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 0/0 | HELMSHAUSEN | D3581+ | SL | GRF1 | 03 | 4.1781 | 88398,55 |
| 8455 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 1760/61 | HELMSHAUSEN | D3581+ | SL | GRF1 | 01 | 2.1783 | SR859 |
| 8456 | WIEDERHOLD | JOSEPH HENRICH | 1759/60 | HELMSHAUSEN | D3581+ | SL | GRF1 | 16 | 9.1783 | 88398,120 |
| 8457 | WIEDERHOLD | JUSTUS | 1751/52 | BORKEN | D3587+ | GR | GRF2 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8458 | WIEDERHOLD | JUSTUS | 0/0 | BORKEN | D3587+ | GR | GRF2 | 07 | 5.1777 | 88398,19 |
| 8459 | WIEDERSPRECHER | GEORG ERNST | 1753/54 | SUHL | X6000 | GE | HUY5 | 02 | 3.1782 | 8878,117 |
| 8460 | WIEDERSPRECHER | GEORG ERNST | 1753/54 | SUHL | X6000 | GE | HUY5 | 07 | 9.1782 | 8878,118 |
| 8461 | WIEDMANN | GEORG | 1746/47 | HEUBACH | D7072 | GR | LEG1 | 02 | 6.1777 | 88368,11 |
| 8462 | WIEDMANN | GEORG | 1746/47 | HEUBACH | D7072 | GR | LEG1 | 07 | 8.1777 | 88368,28 |
| 8463 | WIEGAND | ANTON | 1754/55 | STERZHAUSEN | D3551+ | GE | HUY4 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8464 | WIEGAND | ANTON | 1754/55 | STERZHAUSEN | D3551+ | GE | HUY4 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8465 | WIEGAND | BURKHARD | 1755/56 | ZELLA | D3579+ | GE | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8466 | WIEGAND | BURKHARD | 0/0 | ZELLA | D3579+ | KR | HUY1 | 04 | 7.1779 | 8878,54 |
| 8467 | WIEGAND | BURKHARD | 1754/55 | ZELLA | D3579+ | KR | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8468 | WIEGAND | CHRISTIAN | 1756/57 | SOODEN-ALLENDORF | D3437+ | GR | LIN1 | 01 | 2.1776 | SR554 |
| 8469 | WIEGAND | CHRISTIAN | 1746/47 | SOODEN-ALLENDORF | D3437+ | GR | LIN1 | 11 | 12.1777 | 88378,82 |
| 8470 | WIEGAND | CHRISTIAN | 1750/51 | SOODEN-ALLENDORF | D3437+ | GR | LIN1 | 12 | 6.1781 | 88378,37 |
| 8471 | WIEGAND | GEORG | 1753/54 | ALTEFELD | D3441+ | GR | GRF3 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8472 | WIEGAND | GEORG | 1750/51 | FRIEDA | D3441+ | GR | HNG1 | 01 | 0.1775 | A964/6,84 |
| 8473 | WIEGAND | GEORG | 1750/51 | FRIEDA | D3441+ | GR | HNG1 | 07 | 1.1778 | 8838,37 |
| 8474 | WIEGAND | GEORG | 0/0 | REUDA | D3441+ | GR | GRF3 | 07 | 7.1777 | 88398,25 |
| 8475 | WIEGAND | HENRICH JAKOB | 1742/43 | NEUKIRCHEN | D3579+ | SG | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8476 | WIEGAND | HENRICH JAKOB | 0/0 | NEUKIRCHEN | D3579+ | FW | HUY1 | 04 | 10.1780 | 8878,70 |
| 8477 | WIEGAND | HENRICH JAKOB | 1742/43 | NEUKIRCHEN | D3579+ | FW | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8478 | WIEGAND | JOHANNES | 1752/53 | HUNDELSHAUSEN | D3431+ | GR | LIN1 | 01 | 2.1776 | SR554 |
| 8479 | WIEGAND | JOHANNES | 1753/54 | HUNDELSHAUSEN | D3431+ | GR | LIN1 | 01 | 2.1783 | SR555 |
| 8480 | WIEGAND | JOHANN KONRAD | 1753/54 | LENDERSCHEID | D3589+ | GE | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8481 | WIEGAND | JOHANN KONRAD | 1753/54 | LENDERSCHEID | D3589+ | GE | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8482 | WIEGAND | KONRAD | 1754/55 | CASSDORF | D3589+ | GR | GRF2 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8483 | WIEGAND | KONRAD | 0/0 | CASSDORF | D3589+ | GR | GRF2 | 06 | 1.1777 | 88398,10 |
| 8484 | WIEGAND | KONRAD | 1751/52 | LEUDERODE | D3589+ | GR | LEG2 | 06 | 1.1777 | 88368,35 |
| 8485 | WIEGAND | KONRAD | 1738/39 | NEUKIRCHEN | D3579+ | KR | HUY1 | 01 | 5.1776 | SR831 |
| 8486 | WIEGAND | KONRAD | 1741/42 | NEUKIRCHEN | D3579+ | KR | HUY1 | 01 | 2.1783 | SR832 |
| 8487 | WIEGAND | KONRAD | 1741/42 | NEUKIRCHEN | D3579+ | KR | HUY1 | 07 | 4.1783 | 8878,122 |
| 8488 | WIEGAND | KONRAD | 1751/52 | ROEHRDA | D3441+ | GR | GRF4 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8489 | WIEGAND | KONRAD | 1752/53 | SINGLIS | D3581+ | GR | LEG2 | 01 | 0.1775 | A964/6,129 |
| 8490 | WIEGAND | KONRAD | 0/0 | SINGLIS | D3581+ | GR | LEG2 | 09 | 4.1780 | 88368,13 |
| 8491 | WIEGAND | KONRAD | 1754/55 | SINGLIS | D3581+ | GR | LEG2 | 01 | 2.1783 | SR556 |
| 8492 | WIEGAND | NIKOLAUS | 1751/52 | HATTORF | D6433+ | GE | HNG4 | 10 | 10.1782 | 8857,65 |
| 8493 | WIEGAND | NIKOLAUS | 1755/56 | OBERDUENZEBACH | D3441+ | GR | GRF4 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8494 | WIEGAND | NIKOLAUS | 0/0 | OBERDUENZEBACH | D3441+ | SG | GRF4 | 13 | 4.1777 | 88398,17 |
| 8495 | WIEGAND | NIKOLAUS | 0/0 | OBERDUENZEBACH | D3441+ | GR | HNG | 03 | 4.1777 | 88398,17 |
| 8496 | WIEGAND | NIKOLAUS | 0/0 | OBERDUENZEBACH | D3441+ | GR | HNG4 | 11 | 12.1777 | 8838,35 |
| 8497 | WIEGAND | SIMON | 1736/37 | OFERBEISHEIM | D3589+ | KR | LEG4 | 01 | 2.1783 | SR556 |
| 8498 | WIEGAND | | 1759/60 | GRANDENBORN | D3441+ | GR | GRF4 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8499 | WIEGAND | | 1755/56 | OPERZELLA | X6201+ | GR | GRF3 | 01 | 5.1776 | SR858 |
| 8500 | WIEGAND | | 1746/47 | RUPPERTSHOFEN | D5429+ | GR | LEG1 | 01 | 0.1775 | A964/6,111 |

| | | | | | | | | | | |
|------|---------|---------|---------|-----------|--------|----|------|----|--------|------------|
| 8501 | WIEGAND | HENRICH | 1754/55 | GENSUNGEN | D3382+ | GR | LEG2 | 01 | 0.1775 | A964/6,129 |
| 8502 | WIEGAND | HENRICH | 0/0 | GENSUNGEN | D3382+ | GR | LEG2 | 11 | 8.1776 | 88398,11 |

8450 WIEDERHOLD ANDREAS 1751/52 EBSDORF D3551+

GR Grenadier
 LEG1 Grenadier-Bataillon v. Lengerke, bis 1777 Block
 01 genannt
 2.1783 Datum
 SR556 Quelle

HETRINA Hessische Truppen in Amerika

(Fotokopie: Joseph Henrich, * 1759/61, Einzelvorkommen)

Wie.

8451/6 WIEDERHOLD JOSEPH HENRICH 1759/61 HELMSHAUSEN² D3581+

FN Fähnrich
 GRF1 Grenadier-Batallion Köhler, ab 1778 Graf, ab 1782 Platte
 03 Zugang durch Versetzung
 SL Secondeleutnant
 04 befördert
 13 wegversetzt
 01 genannt
 16 verabschiedet in Amerika

HETRINA Hessische Truppen in Amerika

Ist in der Felsberger Linie nicht einzuordnen!

Wie.

Woringer 20.7.1936

12.) Josef Wiedeholt, 1779 Söfing im Reg. v. Trümbach in Aarau.

?

Woringer 20.7.1936

A., Gerhard Wiedeholt wurde 1780 Masteroffizier in der Salustillarie, wurde 1789
Söfing im Hundymund in Reg. d. Aarg. l. l., 1787 Patentmeister in Aarau,
blieb 1788 bei Rückkehr des jüdischen Königs zurück und siedelte sich in Neuchâtel-
Leatan.

Wiedeholt in Aarau

(S.26.) In: Studienrat Dr.Wilhelm Koopmann, Flensburg :
Drei Studenten-Stammbücher aus dem 18.Jahrhundert :

„157. S. 5 : W i d e r h o l d t , Kiel 3.9.81. D.R.B. (= der Rechte Beflissener) aus Eiderstedt. Ging Ostern 1782 von hier nach Göttingen und Ostern 1784 gleichfalls absolvierend nach Hause. War eine Zeitlang bei seinem Stiefvater Obergerichts-Advokat Meier in Glückstadt. Von da kam er nach Rendsburg, ward Amts- und Kanalsekretär und starb daselbst nach einigen Jahren. (Vergl. Stammbuch II, Nr.84.)”

(Aus dem „Kieler Stammbuch Johann Jacob Beckers aus den Jahren 1781-83(5).)

(S.31.) („II. Eintragungen des Göttinger Stammbuches aus den Jahren 1783-85. J.J.Becker, J.U.C. Schlesvico-Holsatus.”)

84. S. 125 : W a d e r h o l t , Göttingen März 1784. D.R.B. aus der Landschaft Eiderstedt. Absolv. 1784 und ging nach Glückstadt. (Vergl. Stammbuch I, Nr.159.)”

(S.89.) In: Thomas Otto Achelis, Hadersleben: Schleswig-Holsteiner auf der Universität Göttingen 1771-1800 : „1782 29.4. Peter W i e d e r h o l d t , Schleswicensis (Kiel), jur.”

Sebastian
oo
Katharina

Reinhold Sebastian
* 1718 20.7. Tönning
oo
Friederike Gercke

Meier, Stiefvater,
Obergerichtsadvokat
in Glückstadt
oo
Witwe Friederike W. geb. Gercke ?

Friederike Karoline
* 1757 30.4. Tönning

Peter
* ca. 1765
1781 3.9. imm. Kiel als
"Der Rechte Beflissener",
1782 Ostern nach Göttingen,
29.4. imm., dort noch
1784 März als "D.R.B.", absolvierend
1784 Ostern, nach Hause zu Stiefvater,
dann nach Rendsburg, dort
Amts- u. Kanalsekretär,
+ nach einigen Jahren

(Große Liste der Mormonen)

Wie.

DDR 5601

+ Heinrich Andreas Friedrich Fieker, *Stöckey
 3.6.1768, + ebd. 19.2.1828, Leinewebermeister und Hintersätt-
 ler zu Stöckey; verm. ... mit + Johanne Charlotte Ca-
 roline Wiederhold, * ... um 1764, + Stöckey. 2.6.
 1831. (Quelle: Fg.Qu. 3,64 = Dr. Bernhard Körner, Deutsches
 Geschlechterbuch (genealogisches Handbuch
 bürgerlicher Familien), Band 20, Görlitz 1912.

Kirchenbuch Rohre

1765 April 8 w

Musquetier Ludwig ^{il} Aichbach von löbl. Donopischen Regiment,
 birtig von Kay ? im rent ? ³⁵⁰⁹ Mals ? mit
Lucia Wiederhold, birtig von Elffshausen
 in der Kirche. über Hebrungen

17/9.1961 f.

Ki B 1634 - 1769
 im St. A. M. G. 1
 1960 nach St. A. M. G. 1
 unter w, + keine W.

Wiederhold: Elffshausen und Gilgshausen sind Filialen von Dagobtshausen
 9/2 70 f.

/ 1767 28. 12. im Wüstfeld | Stand + Kavalier
Rab. ?

Ev. Archivstelle Koblenz, 20/2.1962

1768 28/12. 00

Friedrich Wüstfeld, Wagenmeister auf der Schmelz? mit
Maria Margaretha, des Rifenmeisters Jlgas Tochter.

⁵⁴⁰⁷
(Ref. Pfarrei St. Goar, Alt 149 des Archivs, Bd. 3, S. 109)

29/8. 1962 ja

Kirchenbuch Lotze über Wabers

1771 Jan. 20 ∞

Otto Giesemann mit
Maria, des weyländ Eekhard Wiederholt
 von Oberweilrich nachgel. e.

17/9. 1961 fi

1771 Jan. 20 Absoluti

Otto Giesemann und Maria Wiederholt

17/9. 1961 fi

Marburger Universitäts-Matrikel 1653-1830.

Christianus Wiederholt
 608 H. 1. 1779

1779

Wiederholt, Christianus, Marburg

31.12.1779

(Quelle: Fg.Qu. 5,54 = Suchbuch für die Marburger
 Universitäts-Matrikel von 1653 bis 1830.
 Darmstadt 1927.)

T u v e , Christian Friedrich Gebhard, Pastor, * Halberstadt
 18.I.1742, + Badenhausen 21.XII.1811; oo (I. Badenhausen 3.VIII.
 1773 Philippine Luise Amalie H y l s h o r s t ; oo III. Ba-
 3361 denhausen 11.IX.1793 Eleonore Marie Friederike W i e d e r -
h o l d ; oo) II. Ildehausen 14.XI.1780 M e n g e , Katharine
Karoline Juliane, * Niedersicke 13.X.1756, + Badenhausen 12.X.
1792. (Quelle: Fg.Qu. 7,61 = Ahnentafeln um 1800, gesam-
1792. (Quelle: Fg.Qu. 7,61 = Ahnentafeln um 1800, gesam-
 1792. (Quelle: Fg.Qu. 7,61 = Ahnentafeln um 1800, gesam-
 melt und herausgegeben von Dr.phil. Fried-
 rich Wecken, Bd.1, Leipzig 1930.)

über Osterode / Harz

5 Graf Rut Nr. 14535 in 14629
 befindet sich im Wiedehold von
 Friedrichsheim am Boden d. S. S. S.

| | |
|-------|-----|
| 152 | 174 |
| 562 | — |
| 17287 | 103 |
| 13344 | 197 |
| 2250 | 174 |

1807

~~Im Markt Kellerei 1801~~
Carl Wiederhold 1801 kommt in

Zuname: Wiederhold

Vorname: Anna Elisabeth

Zuname:

Vorname:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Eltern:

Eltern:

* ^{nach vorher} (nicht in Ziegenhain) 24. 12. 1807 ^{Et. Sonn. beim} _{Fr. Freitag}

*

Paten:

Paten:

3579

Ziegenhain Bez. Kassel 1821

☩

St. Elis. W., E. d. Kath. Elis. Goss, 14 J. 5 M. 16 T.

+ 9

+

Ziegenhain 11. 2. 1823

☐

Alter: 17 J. M. W. T. St. Elis. W.,

Alter: J. M. W. T.

E. d. Kath. Elis. Goss verheiratete Rommel

☉

Kinder:

Bräutigam:

1)

Braut:

2)

3)

4)

Zuname: Wiederhold? Wendehold? Wennschold? ^{Wendhold?}

Vorname: Konrad Vorname:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Eltern: Eltern:

* *

Patren: Patren:

☐ ☐

† †

Alter: J. M. W. T. Alter: J. M. W. T.

○○ Ziegenhain 21. 10. 1810 Kinder:

Bräutigam: Konrad Wendhold junges, Bürger u. Metzgermeister, im Gemeindegeld des Landgerichts Büdingen u. Meibergs. 1)
 Christian Wendhold ehel. 2)

Braut: Jffr. Anna Amalie Weber, des Jakob v. t. 3)

Stattschreiber Joh. Heinrich Weber hi. u. ehel. 4)

K 9993/1 Z a

1 Konrad Wiederhold war in
das Adaff. Gutmann 1812 J. 223
(Bücher B. B. 4627)
Adressbuch

Vollmer: Allgem. Lexikon der bildenden Künstler, Leipzig 1942:

109

Wiederholt, Kupferstecher, 18.19. Jahrh. Ansicht von ⁵⁴⁰⁰ Koblenz und Ehrenbreitstein.

Lit.: (Kat. d. Ausst.) Coblenz u. Ehrenbreitstein vor 100 Jahren, 1914, Nr. 17.

1814

lt. Pascher, Graz vom 22.1.1961

Grimmell 24/5. 1959

Philipp Gornichel * 1814 + 1896

o Anna Elisabeth Wiederholt

wanderte nach Pennsylvania (U.S.A.) aus.

Er hatte 12 Kinder, von denen 7 klein - haben.

Quib der Aarbei der jupp. pen. jupp. Anzeigepre

6100
Anzeigepre Donnerst. d. y. 8. 1815 Johannes Mindorf
und fam. etc., besten der Robert Wiedorf Lorenz
auf dem Barabayer pen. bei Hornofen.
6780

Von Karl Willi Damm, Jan. 1978

Polit. + Comand. Zelt 1782

+ 23/5-3/6 Hof-Kampelsen

Dax ⁴ Hu. J. G. G. W. W. W.

Genes. Hof-Kampelsen-Vogel 1879 M.

(x 16 97)

Damm Sch. Damm-Schule

x. 100

Wiederkaes Valentin, Jellmer ^{Fam. etc. 1874} ^{W. 1874}

⁶⁰⁷¹ Göteborg 23. 1846 ^{W. 1846}
+ Hansen 5. 3. 1807

x Lansen 9. 4. 1818

+ " 9. 9. 1828

x Lansen 12. 7. 1800

2 W. 1874 24/25. 10. 1825

Damm Maxwells Kell.

+ W. 18. 5. 1803

h. v. e. s.

Karlwilli Damm: Die hessische Sippe Sinning.

5. Generation: Spangenberg-Teichmüller-Linie (1)

W5 994 SINNING, Gottfried- Fähnrich 1804, dann Leutnant im Regt
 Schenk zu Spg und Neumorschen, Guts=
 besitzer und Obermüller in N.P.: 1799, 03
 * Spg 14.10.1773, konf. 1787, † Neumorschen 23.2.1844
 † Neumorschen 5.2.1804
Ellenberger, Catharina Elisabeth, T.d. Schul-Mstrs. Just
 * Neumorschen 2.8.1765 // P: 1815 // Erhard Ellenb.
 † abd. 20.1.1842
 Kinder: W59 941-9 ZWEIG NEUMORSCHEN 5 (s.S. 392)

W5 995 Sinning, Johann Heinrich
 * Spg 8.11.1776-P: Mutters Stiefbruder Hch. Sommerlade,
 † abd. 11.5.1777 // Schneidergeselle, ledig

W5 996 Sinning, Christiane Catharina
 * Spg April 1778, † ebi. 31.10.1778 (6 Mt 5Tg)

W5 997 Sinning, Anna Christina
 * Spg 21.12.1779-P: W596 F2 - † ebi. 17.11.1780 (11 Mt)

W5 998 Sinning, Johann Heinrich
 * Spg 26.12.1781-P: Mutters Halbbruder J. Hch. Sommerlade
 † ebi. 30.12.1781

6. Generation: (v.S. 297)

W59 921 SINNING, Arnold-Leutnant der Schützengarde 1820, Hospit-
 alsprovisor, Teichmüller und Bürger-
 meister 1839-51.55-63 P: 1818, 1832
 1841 Gesamtbesitz 100 Acker (1 Hess. Acker = knapp 24 ar) - 1842 Zugang von den Kindern des
 * Konrads Arnold Sinning und zwar 35,5 Acker, darunter 1/2 Halberboudterlehen, jenem aus
 stöcker Lehen Zugang von Förster Vorkensens und Wwe Dorothea Sinning 1 1/2 Acker, nämlich
 davon 1/4 an der Osterode (das heute noch Teichmüllers aufweisen heißt) und 1/2 Acker an dem
 an der Osterode, und 10 Acker Wetz und Lotzsch an der Osterode
 Erbesitz 1842 an Land und Wald: 169 Acker, 1846 178 Acker und 1857 165 Acker
 * Spg 2.6.1791, konf. 1806, † abd. 26.5.1867
 † ebi. 24.9.1822
Kratsch, Anna Martha, T.d. Hospitalsprovisors, Dg. & Schula-
 der-Mstrs. Kaspar K.M. Rath, E. Schaffer
 * Spg 25.1.1805, † abd. 10.4.1850
 Kinder: W599 211-XIV (s.S. 399)

W59 922 S i n n i n g, Dorothea (Cath. Luise) P: 1831
 * Spg 10.4.1793 P: Cath. Luise Gagermann aus B.,
 konf. Ostern 1807, † abd. 2.10.1847
 † ebi. (Alter unbekannt)

W599 221 / S i n n i n g, Henriette Christiane
 / * Spg 21.5.1816 P: Großmutter W5 922F P: 1850
 † ebi. 3.1.1820 **3509 über Melsungen**
Vockenberg, Sigmund Friedrich-Pfarrer in Bicoaciferode
 S.u. Bergsteigers Joh. Christ. V.v. A. Elis. Wiederhold,
 wI Schlicher, Sophie **P: 1835**
 Kinder: unbekannt
 † ebi. 26.10./19.11.1844
Bachmann, Johann Heinrich-Schullehrer in Elbersdorf,
 aus Wichte

Karlwilli Damm: Die hessische Sippe Sinning.

Hauptzweig Hausorstein(1) -> eig. Ersrode(1): Hauptast Körle(1)

K Ö R L E R F A M I L I E - D I N N I N G (v.S. 373)

Kinder der Eltern: Joh. Keiser, Cg. & Anna Elis. Lange: 5

7. Generation:

- B 224 X71 SINNING, Cornelius, Ackermann, Haus 18
 *Körle 7.1.1828, konf. 1842, †abd. 8.1.1911
 WMelungen/Körle 22.6/13.7.1911
Günther, Martha Elisabeth, T.d. Ackermanns Joh.
Wilk. G. & Anna Kath. Körper
 *Körle 1.11.1828, †abd. 25.2.1868
 Kinder: B2 24X 711-5 (s. unten)
-
- B 224 X72 Sinning (männl.)
 *Körle 26.1.1831
-
- B 224 X73 Sinning, Maria
 *Körle 16.9.1832, †abd. 31.1.1854, als Patin wird
 genannt: Maria Gg. geb. Stöpp, Frau des Wirts Conr.
 Gg aus Ersrode(22)
-
- B 224 X74 Sinning, Anna Catharina
 *Körle 2.3.1833, †abd. 22.6.1855
-
- B 224 X75 SINNING, Johannes, Ackermann in Adelshausen, Haus 4
 Gemeindevorstand u. Schöffe 1875-09, Gemeindevorstands-
 berechtigter 1876 B: 1860, c5, 68
 *Körle 27.4.1836, konf. 1850, †Adelshs. 19.6.1885
 WMelung/Adelshs. 23.6/24.7.1864
Schmidt, Catharina Elisabeth, T.d. Ackermanns Simon
Hans. & Anna Cath. Köle zu Adelshausen
 *Adelshs. 27.11.1831, †abd. 23.10.1877
 WMelung 19/22.2.1857 Ackermann Joh. Justus Lüber
 *Adelshs. 7.4.1834, †Adelsh. 29.10.1862
 Kinder: B2 24X 751-5 AST ADELSHAUSEN (s.S. 309)
 WMelung/Adelshs. 15/17.7.1832
Niederhold Anna Marie
 *Adelshs. 19.10.1844, †Osthels 5.10.1907
 Kinder: keine
-
8. Generation: B2: (s. oben)
- B2 24X 711 Sinning (männl.)
 *Körle 26.1.1831, †abd. 10.1863 (ungetauft)
-
- B2 24X 712 S i n n i n g, Anna Catharina
 *Körle 6.3.1835, konf. 1869, †
 WMelung/Körle 15.5/15.5.1873
Müller, Johann Wilhelm, Ackermann, S.d. Ackermanns
Hans. M. & Kath. Elis. Arend
 *Hersrode 1.11.1839, †
-
- B2 24X 713 S i n n i n g Elisabeth
 *Körle 5.12.1836, konf. 1871, †
 *abd. 12/13.10.1878 (Goldl. Hochzeit: 13.10.1923)
Wenzel Heinrich, Ackermann, S.d. Ackerm. Mich. W.
& Anna Elis. Salzfeld
 *Körle 23.12.1834, †abd. 17.3.1930

Karlwilli Damm: Die hessische Sippe Sinning.

Zweck: Ackermann-Linie; Hauptzweig Elbersdorf(1); Wirts-Linie:
Zweig Mörshausen(4):

9. Generation:

Q32 122 057 SINNING, Johann Heinrich, Landwirt u. Wirt, vorher
Hfm. Lehre in Kassel 1905-10 (s. Bild a.S. 402 von
der Gastwirtschaft, die am 1.2.1956 ihr 100jähri-
ges Bestehen feierte. Die Konzession liegt in Mar-
*Mörshs. 2.8.1390, konf. 1904, febd. 25.7.1964 /burg
webd. 24/25.4.1920

Wiederhold, Marie Elisabeth, T.d. Schneiders Berthold
W. & Anna Elisab. Horn

3509 *Mörshs. 17.12.1899 *über Melsungen*

Kinder: Q321 223 371 (s. unten)

10. Generation:

Q321 223 371 S i n n i n g, Anna Maria Elisabeth. Sie führt mit
ihrem Mann die Gastwirtschaft weiter.

*Mörshs. 21.8.1921
webd. 5/4.1.1943

Koch, Heinrich Karl, Wirt, S.d. Landwirts Gg. Bernhard
K. & Christine Marth

*Bischofferode 25.7.1922

Der Zweig Mörshausen(4) scheint erloschen

Z W E I G R O T E N B U R G / F (1) (v.S. 422)

Kinder der Eltern: Franz Sg @ Christine Elis. Lebrecht: 8

9. Generation:

Q32 122 151 Sinning, Anna Elise
*Schnellrode 5.9.1875, febd. 22.12.1875

Q32 122 152 SINNING, Georg, Landmesser, Inspektor ledig
1899: Rotenburg, 1906: Kassel, dann unbekannt verzogen.
Er war ein eigenwilliger Mensch, der seine persönl-
liche Freiheit mehr liebte als jede Konvention.
(s. sein Bild a.S. 435). 1948 taucht er als Pensionär
wieder auf, nachdem er vorher in Freistatt gelebt
hatte. Wohnnte dann Kassel, Goethestr. 154, ging aber
1949 wieder nach Freistatt zurück.

*Schnellrode 29.11.1876, †Freistatt 7.1.1953

Q32 122 153 S i n n i n g, Anna Katharina (s. Bild a.S. 435)
1921 v. Rotenburg n. Kassel, 1950 wieder zurück. Ledig
*Rotenburg 19.6.1879, febd. 13.11.1961

Q32-122 154 SINNING, Friedrich Christian. 1906: Kassel, am 25.11.
1906 nach Hofgeismar, am 15.2.1908: Vikar in Rons-
hausen, dann Hilfspfarrer in Wellingerode am Meißner,
1911-25 Pfr. in Obergrenzebach, ab 1925-31 Pfarrer
in Mecklar (s. Bild a.S. 436)
*Rotenburg 22.6.1881, †Mecklar 14.11.1935
@Rotenburg 7.10.1910

Zickendraht, Juliana Georgine (siehe DGB 138 S. 322)

*Rotenburg 17.12.1883, †Bad Hersfeld 5.4.1954

Kinder: Q321 221 541-4 PFARRER-LINIE (s.S. 433)

Alwin Ernst Paul O p p e r m a n n, ^{5101 über Gsfuch} * Büssleben 11.11.1883,
 Landwirt ebd.; oo Büssleben 18.8.1907 mit Olga Friederike
M ö n c h, * ebd. 6.2.1886, T.d.Hermann Oskar M ö n c h,
 Landwirt ebd., u.s.G. Wilhelmine Adelgunde W i e d e r h o l d.
 (Quelle: FG.Qu. 6,11 = Deutsches Geschlechterbuch
 [Genealogisches Handbuch bürgerlicher Fa-
 milien), Band 46, Görlitz 1926.)

Kirchenbuch Niedermühlbach

1909 19.6. oo gerichtlich
 20.6. oo kirchlich

Geinrich Zahn, Landwirt,

ehel. led. S. d. verst. Landwirts Adam J. u. d. Ehefrau Kath. Elisabeth,
 * 14.8.1874, ~ 23.8, ev. ref., Niedermühlbach, med. (geb. Fiedler,

Anna Katharina Wiederhold,

ehel. led. E. d. Landw. Adam Geinrich W. zu ^{3581 über Wabron} Kleinenglis u. d.
 Ehefrau Christine Sophie geb. Wetters,
 * 17.12.1888, ~ 1.1.1889, ev. ref., Kleinenglis.

17/9.1961 f.



GEMEENTE ENSCHEDE

Aan de Heer Frits Wiederhold
Jubiläums-Strasse 41
3000 BERN-6
Zwitserland

uw kenmerk

uw brief van
18-9-76

ons kenmerk/afd.
Lin/bz

datum
22 september 1976

onderwerp

Langestraat 24 (postbus 20)

fam. Wiederhold.

Geachte mijnheer Wiederhold,

Sedert de invoering van het bevolkingsregister te Enschede in 1813 tot 14 september 1926 komt de naam te Enschede niet voor.

Op deze datum vestigde zich te Enschede:

Wiederhold, Hermanus Gradus, geboren op 28 januari 1901
D6 XW5 te Stad Ommen, thans gemeente Ommen.

Het gezin van voornoemde heer Wiederhold woont te Enschede,
Walhofstraat 109.

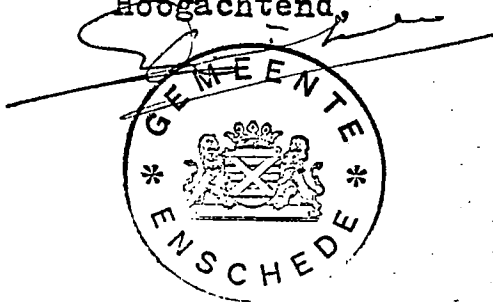
Verder werd nog aangetroffen:

Wiederhold, Franz Johann, geboren te Gelsenkirchen (Dl.) 26-1-1914.
Deze huwde op 13 juni 1940 te Münster (Dl.) met Else Lina
Hanheide geb. 29-8-1920 te Quakenbrück (Dl.).

Frans Johann heeft niet in Enschede ingeschreven gestaan, maar de naam komt hier voor aangezien zijn weduwe in Enschede is hertrouwd.

Hij is op 17-10-1944 te Topolo in Joegoslavië overleden.

Hoogachtend,



Verzoeken de kosten van het onderzoek, zijnde f. 12.50 over te doen maken op postrekening 806131 t.n.v. Gemeente Enschede onder vermelding "reeds verstrekte inlichtingen afd. bz inzake Wiederhold".

Dank U

bijlagen

Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck
12. Jahrgang, 1937

S. 13

XIIIa. Johannes Otto Stöhr, * Elberfeld 8.3.1904. Schneidermeister
(Zuschneider) zu Wuppertal-Elberfeld, ♂ Wuppertal-Elberfeld 8.6.1933
mit Irma Johanna Schneider, * Elberfeld 30.9.1909, Tochter des
Eisenbahnarbeiters Julius Rudolf Schneider zu Wuppertal und seiner
Ehefrau Anna geb. Wiederhold.

Sohn, zu Wuppertal-Elberfeld geboren:

Hans Joachim, * 15.4.1934

(Aus Stöhr: Die Rosenthaler Linie der oberhessischen Sippe Stöhr,
bb) Hammerzweig.)

22.12.1961 Wie.



Vier junge Menschen fanden den Tod, als sich dieser schwere Personenwagen in der Nacht zum Samstag in Schwalmstadt-Rommershausen mehrfach überschlug und schließlich auf dem Dach auf einer Garageneinfahrt liegenblieb. Nach Ansicht der Polizei hätte es bei diesem Unfall die Überlebenschancen der Insassen kaum erhöht, wenn sie angeschnallt gewesen wären. (Foto: jwe)

Vier junge Menschen bei Unfall getötet

Pkw überschlug sich mehrfach – Nur 15jährige Schülerin überlebte

Schwalmstadt (jwe). Bei einem schweren Verkehrsunfall wurden in der Nacht zum Samstag vier junge Menschen aus Schwalmstadt (Schwalm-Eder-Kreis) getötet. Die einzige Überlebende, eine 15jährige Schülerin, mußte schwerverletzt in die Hessenklinik Schwalmstadt gebracht werden.

Die jungen Leute befanden sich nach dem Besuch einer Discothek in Schwalmstadt-Treysa mit einem schweren Personenwagen auf der Heimfahrt in den Stadtteil Rommershausen. Auf der abschüssigen, kurvenreichen Ortseinfahrt geriet der Wagen ins Schleudern, riß zwei Verkehrsschilder um, überschlug sich mehrmals und blieb zertrümmert auf einer Garageneinfahrt liegen.

Vier Insassen wurden aus dem Wagen herausgeschleudert: der 19jährige Friedhelm Wiederholz, die 18jährige Elaine Thibodeaux (beide aus Treysa), der 21jährige Maurergeselle Harald Witzel (Mengsberg) und der 19jährige Eisenbahner Erwin Neumann (Rommershausen).

Neumann erlag seinen Verletzungen im Kreiskrankenhaus, die anderen drei waren schon an der Unfallstelle gestorben.

Die 15jährige aus Treysa, die

den Unfall überlebte, war in dem Fahrzeug eingeklemmt und von Bürgern aus Rommershausen geborgen worden.

Der Kraftfahrzeugmechaniker Wiederholz hatte den Wagen erst vor einer Woche erworben. Die jungen Leute gehören einem Motorradclub an und trafen sich regelmäßig in einer Discothek.

Die Polizei vermutet als Unfallursache zu hohe Geschwindigkeit. Als Beweis dafür wertet sie auch die Tatsache, daß die Sitze des Fahrzeugs sowie Einzelteile weit in der Umgebung des Unfallortes verstreut waren. Ein Reifen lag mehr als hundert Meter von der Unfallstelle entfernt.

„Gemeinschaft zerfällt“

Europa-Union kritisiert Verschiebung der Wahlen

Dillenburg (lh). Das Luxemburger Gipfeltreffen der europäischen Staats- und Regierungschefs Anfang April signalisiert nach Ansicht der Europa-Union den Beginn des Verfalls der Europäischen Gemeinschaft. Wie der hessische Landesvorsitzende der Europa-Union, Dr. Axel N. Zarges (Kassel), auf der Landesversammlung seiner Organisation in Dillenburg (Dillkreis) erklärte, sehen die europäischen Föderalisten in der Verschiebung des Beschlusses, für Mai 1978 Direktwahlen zum Europäischen Parlament anzusetzen, „ein Täuschungsmanöver im Sinne eines politischen Betrugs gegenüber dem Mehrheitswillen der europäischen Bürger, zu ei-

nem freiheitlich demokratischen Europa zu kommen“.

Vor 60 Delegierten der Europa-Union in Hessen meinte Zarges, es gelte die Bürger zu mobilisieren, Druck auf ihre Regierungen zum „europäischen Handeln“ auszuüben. Auch die Zeit für die europäischen Parlamentarier sei reif, sich entschlossen „gegen Zerrissenheit und Uneinigkeit der Regierungen“ zu wenden.

Staatssekretär Helmut Kohl vom hessischen Innenministerium unterstrich die Bereitschaft der Landesregierung, mit der Europa-Union gemeinsame Wege aufzuzeigen, um die Bevölkerung für die Europawahl zu gewinnen.